

Mai 2019

Tips

Gmünd

Ortsreportagen

Hirschbach und St. Martin

Veranstaltungen aus der Region

PELLETS -
EINLAGERUNGS-
AKTION

GÜLTIG
BIS MAI
2019!

Kaufen Sie lupenreine Qualität
aus dem Waldviertel!

02822/501-27 oder
0810/81 81 81

24h online bestellen:
www.waldviertelpellets.at

WALDVIERTEL®
pellets

AVIA



Häferlgucker Ob geplatze Wraps oder verunglückte Mohnnudeln: der sympathische Profikoch Patrick Zach lässt sich bei seinen gut besuchten Kinderkochkursen in der Hirschbacher Kellerküche nicht aus der Ruhe bringen. Seite 12 / Foto: LenO/Tips

Herr des Eisens und Feuers

Echtes Handwerk braucht Kreativität, Zeit und Liebe. Talente, die Kunstschmiede-Meister Andreas Schindler, Chef der Waldviertler Kunstschmiede in Gmünd, zweifelsohne mit sich bringt. In fachkundig geleiteten Workshops bietet der Experte nun die Möglichkeit, sich an der Kunst des Schmiedens selbst zu probieren. Seite 2

■ Rote Nasen Lauf

Laufen für ein Lachen in der Gemeinde Waldenstein >> Seite 6

■ Blockheide leuchtet

Faszinierende Lichtinstallationen unter freiem Himmel >> Seite 7

■ Bier-Kooperation

Weitra und Český Krumlov vereint im Hopfensaft >> Seite 16

■ Neuzugang

Litschauer ist 99.000ster freiwilliger Feuerwehrmann >> Seite 21

■ Eurojack

Holzsportler aus aller Welt bei der Europameisterschaftserie >> Seite 30

■ Bankdrücken

Zehnter Staatsmeistertitel für Kraftsportler Joachim Krebs >> Seite 31

Hot'ts
HOLZ-PELLETS

Direkt vom Erzeuger
JETZT EINLAGERN

☎ 02755-21700

Bestellen Sie ONLINE
www.holzpellets.com
NEU mit Preisrechner



Unter fachkundiger Anleitung können sich Interessierte in der Lebendigen Kunstschmiede Gmünd selbst im beeindruckenden alten Handwerk versuchen.

Foto: Vowe

KUNSTSCHMIEDE

Von einem Meister des Feuers, der Metalle kunstvoll zähmt

Gmünder
Gesichter

GMÜND. Echtes Handwerk braucht Kreativität, Zeit und Liebe. Talente, die Kunstschmiede-Meister Andreas Schindler, Chef der Waldviertler Kunstschmiede, zweifelsohne mit sich bringt. In fachkundig geleiteten Workshops bietet der Experte nun die Möglichkeit, sich an der Kunst des Schmiedens selbst zu probieren.

von OLIVIA LENTSCHIG

Die Flamme blitzt erst blau und wechselt dann zu einem orangefarbenen Leuchten. Erst ab etwa 1.100 Grad Hitze wird das Eisen unter den Händen des Meisters knetbar. Es ist auch für den Kunstschmied immer wieder noch faszinierend, welche gewaltigen Naturkräfte im Element Feuer stecken. Andreas Schindler ist dabei, seinem persönlichen Meisterwerk – einem verkleinerten Nachbau des riesigen Scottish Peacock in Glasglow – den letzten Schliff zu geben.

Vor Jahren hat er den Pfau dort am Einkaufszentrum „Princes Square“ gesehen, ihn fotografiert und sich vorgenommen, ihn eines Tages in Miniaturformat nachzufertigen. Nun steht das Kunstwerk vor ihm (siehe Foto unten rechts) gänzlich alleine angefertigt, ohne jegliche Hilfestellung. Zu Recht stolz auf seine Leistung



Rund um das Herzstück der Schmiede, der Esse, kommt allerhand Werkzeug zum Einsatz. Das Wichtigste ist und bleibt aber das Hantieren am offenen Feuer.

möchte der Metallkünstler das Werk nun am liebsten an einem würdigen Platz wissen: „Toll wäre natürlich ein Plätzchen direkt in meiner Heimatstadt Gmünd – an einem öffentlichen Platz wie etwa dem Schloss.“ Das Schloss zählt übrigens auch

zu seiner Kundschaft wie auch das Hotel Stern in Gmünd, dessen geschmiedetes Logo auch noch heute einladend über der Hotelpforte grüßt. Weitere unzählige solcher individuell hergestellten Stücke schmücken bis heute etliche Häuser und Stra-

ßen im gesamten Bezirk Gmünd. Jahrzehnte schon überdauern sie jede Witterung und Jahreszeit. Damit hat sich der Schmied beziehungsweise sein Handwerk im Ortsbild „verewigt“.

„Umso bedauerlicher ist es, dass dieses alte Handwerk des Kunstschmiedens im Begriff ist auszusterben“, gibt der Meister zu bedenken.

Seit 1983 ist der gelernte Kunstschmiedemeister der Herr über Kohle und Feuer. Neben dem kreativen Schwerpunkt bietet er aber auch klassische Konstruktionen und Werkarbeiten (wie etwa Gartenzäune, Grabkreuze oder Fenstergitter), sowie das Reparieren und Restaurieren von schmiedeeisernen Modellen an. Nähere Infos und Anmeldung zu den Workshops sind unter der Nummer 0664/4355255 möglich, individuelle Termine nach Vereinbarung. ■



Majestätisch thront der „Peacock“ von Glasglow über den Pforten des Einkaufszentrums „Princes Square“.

Foto: Patrick Mackie



Den nachgebauten Pfau wird Schindler noch verzinken und lackieren (nach Kundenwunsch).

Fotos: A. Schindler

MEDIA-ANALYSE

Mit dem Motto „total.regional“ ist Tips weiter auf Erfolgskurs

NÖ. 252.000* Leser bestätigen laut neuer Media-Analyse den Erfolg von Tips in Niederösterreich. Damit ist Tips im NÖ-Erscheinungsgebiet (Amstetten, Ybbstal, Scheibbs, Melk, Krems, Zwettl, Gmünd/Waidhofen an der Thaya) als meistgelesene* Zeitung die Nummer 1*.

„Die Regionalität steht bei uns im Vordergrund“, so Tips-Chefredakteur und Geschäftsführer Josef Gruber, „und wir sind stolz darauf, mit unserer Ausrichtung die regionale Wertschöpfung zu stärken. Die Leser sprechen uns mit den aktuellen Umfragewerten weiter ihr Vertrauen aus und das freut uns sehr. Die Media-

Analyse ist die größte Studie zur Erhebung von Printmedienreichweiten in Österreich und garantiert mit einer hohen Anzahl an geführten Interviews ein aussagekräftiges Ergebnis.“

Aus der Region für die Region

Internationale Nachrichten bekommt jeder laufend mittels diverser Medienkanäle geliefert, aber Informationen über den eigenen Heimatort lassen sich meist nur schwierig finden.

Die Tips-Redakteure und die RegioPORTER sind gut in den Regionen vernetzt und profitieren von aktuellen Informationen direkt aus erster Hand. Diese Berichte finden die Leser dann nicht nur in der nächsten Aus-



Foto: Tips

Das Tips-Team bedankt sich bei den Lesern aus Niederösterreich für die Treue.

gabe direkt in ihrem Postkasten, sondern auch als Newsletter im E-Mail-Postfach, topaktuell auf Facebook, abrufbar über Alexa und auf Tips.at. Tips ist der beste Partner für die Werbewirtschaft und hat mit der 100-Prozent-

Postverteilung einen weiteren großen Vorteil zu bieten. ■

*Quelle: ARGE Media Analysen MA 18: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.01.2018-31.12.2018. Erscheinungsgebiet: 7 Bezirke/Regionen von NÖ (Amstetten, Gmünd/Waidhofen an der Thaya, Krems, Melk, Scheibbs, Ybbstal, Zwettl). Ungewichtete Fälle: 2.362 in NÖ, davon 612 im Erscheinungsgebiet NÖ, max. Schwankungsbreite +/- 3,4 %.





NIMM ZWEI, ZAHL EINE - mit  wie Vorteil!

Gutschein in der Volksbank holen und in der Therme Laa verwöhnen lassen.

Für alle Mitglieder der Volksbank NÖ!

www.vbnoe.at

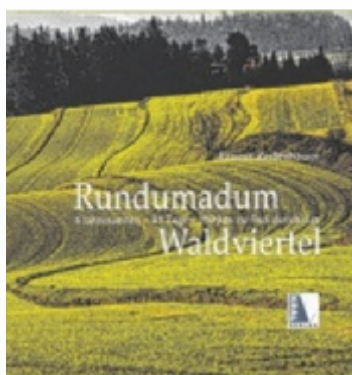
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

BUCHNEUERSCHEINUNG

„Rundumadum“ – in 850 Kilometern durch das mystische Waldviertel

WEITRA. Nach 850 durchwanderten Kilometern und etlichen Stunden der akribischen Aufzeichnung ist es endlich so weit. Am 1. Mai um 17 Uhr präsentiert Ernest Zederbauer sein neues Werk „Rundumadum“ im örtlichen Rathausaal.

Wenn man im Waldviertel wandert, erlebt man immer wieder Augenblicke, in denen es einem die Sprache verschlägt: Man kommt aus einem Waldstück heraus und steht plötzlich vor einem Teich, in dem ein Schwan dahingleitet. Graue Steinkolosse liegen auf einer Wiese, wie von Riesenhand hingewürfelt. Ein



248 Seiten umfasst der Bildband zur Waldviertelwanderung und ist im Kral-Verlag erschienen.

blühendes Erdäpfelfeld schnürt sich in wohlgeordneten Reihen den Hang hinauf. Hügelketten reihen sich aneinander, erst hellgrün, dann dunkelgrün, um

endlich taubenblau im Dunst der Weite zu verschwinden. Irgendwann wird man Teil dieser Landschaft, geht in ihr auf und das Herz geht dir über.

Heimatkundler und Nachtwächter

Ernest Zederbauer, geboren 1947 in Unserfrau, wohnhaft in Weitra, Spenglermeister und Installateur im Ruhestand, Gemeinderat und Leiter der Volkshochschule Weitra, führt seine Gäste als Nachtwächter „Zedi“ durch seine historische Heimatstadt, wandert gerne, hält seine Eindrücke bildlich fest und schreibt.

Nach seinen erfolgreichen Waldviertel-Krimis nimmt der Autor



Ernest Zederbauers neuestes Werk zeigt bildhaft die Schönheit des Waldviertels.

Fotos: privat

die Leser mit seinem neuesten Werk mit auf eine 43-tägige Reise innerhalb der vier Jahreszeiten, 850 Kilometer lang durch das mystische Waldviertel. ■

DIE NEUE WOHNBAUFÖRDERUNG.

Regional, nachhaltig und fair.

Wenn Miete günstig bleibt und ich mein neues Zuhause dort finde, wo ich mich daheim fühle. Wenn Ortskerne belebt und Gebäude mit Geschichte zu Wohnungen mit Zukunft werden. Dann ist das die

NEUE WOHNBAUSTRATEGIE.

**BAUEN +
WOHNEN**

Alle Informationen
finden Sie unter:
www.noie-wohnbau.at

IN NIEDERÖSTERREICH

Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

MUSIKVERANSTALTUNG

Spuren von Folklore in der Barockmusik

REINGERS. Die überaus erfolgreiche länderübergreifende Plattform TOGETHER lädt am Samstag, 25. Mai (19 Uhr) zum Konzert „Spuren von Folklore in der Barockmusik“ mit den tschechischen Musikern Jirí Sycha / Violine & Filip Dvorák / Cembalo in die Kapelle Reingers.

Beide Musiker sind ausgewiesene Experten der Barockmusik und werden gemeinsam ein Konzert gestalten, in dem sie internationalen volkstümlichen Einflüssen in dieser Zeit nachspüren und das Publikum in einfühlsamer Form zum Genuss einer Musik verführen, mit der sich mancher wohl noch nie beschäftigt hat.



Foto: jirí sycha

Konzert von Jirí Sycha und Filip Dvorák in der Kapelle Reingers

Veranstaltungsort ist die, von dem international renommierten moldawisch-tschechischen Maler Teodor Buzu in mehrjähriger Arbeit außergewöhnlich gestaltete, Kapelle am Ortsende von Reingers in Richtung Hirschen-schlag. ■

HISTORISCHES

Jüdische Schicksale, Mahrersdorf und eine illegale Gauführerin im Fokus

BEZIRK. Die erste Ausgabe der Zeitschrift „Das Waldviertel“ im Jahr 2019 verfolgt einen zeitgeschichtlichen Ansatz und zeigt, dass auch noch fast 75 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Ära viele Aspekte im Verborgenen blieben.

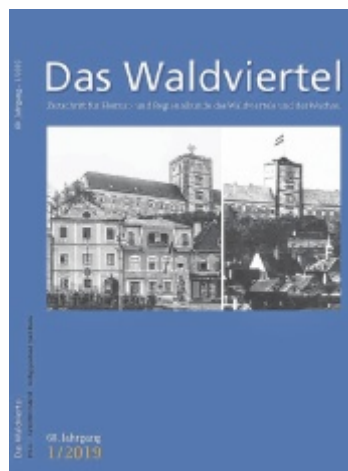
Martin Prinz geht in seinem Beitrag auf eine biographische Spurensuche in Weitra. Belegt durch ein intensives Quellenstudium rekonstruierte er die Aktivitäten von Helene Anna Lisa Naber(-Binder), die sich als illegale Untergaufferin betätigte und die Korbflechterei nach Weitra brachte.

Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal

Friedrich Polleroß gibt in seinem Beitrag über die jüdischen Familien im Waldviertel und ihr Schicksal einen Rück- und Ausblick über die bisherigen Aktivitäten. Im Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla wurde 2018 eine Sonderausstellung zum Thema eröffnet. Als Begleitpublikation erschien ein 700-seitiges Buch, das im jüdischen Museum Wien, in Gmünd, Ludweis, Heidenreichstein, Eggenburg und Langenlois präsentiert wurde.

850 Jahre Mahrersdorf

Aus Anlass der 850. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwäh-



Das neue Heft punktet mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt. Foto: privat

nung von Mahrersdorf – heute eine der Katastralgemeinden von Altenburg – widmet sich

Renate Seebauer der Geschichte dieser Ortschaft. Sie zeigt, dass die kleine Ortschaft urkundlich gut belegt ist, was wohl mit der Nähe zu Altenburg zu begründen ist. Seebauer skizziert auch die 100 Jahre andauernden Bemühungen um eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, die bis dato nicht verwirklicht werden konnte. Die nächste Bushaltestelle befindet sich in etwa zwei Kilometer Entfernung.

Waldviertler Kulturberichte, Buchbesprechungen und Mitteilungen des Waldviertler Heimatbundes ergänzen das 120 Seiten starke Heft (1/2019). Weiterführende Informationen und Kontakt unter www.daswaldviertel.at ■

Kinder & Ferien Akademie

Langeweile in den Sommerferien?
- auch heuer nicht!



Die Kinder & Ferien Akademie startet wieder in vielen Gemeinden des Waldviertels mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung für Kinder ab 3 bis 15 Jahren.

Die Kinder erwarten tolle Ferienwochen zu unterschiedlichen Schwerpunkten wie z.B. Bauen mit Holz, Wald & Essen, Kunst. Neben vielfältigen Bewegungsangeboten und Gruppenaktivitäten kommen Spiel und Spaß auf keinen Fall zu kurz.

Das vollständige Programm der Kinder und Ferien Akademie, die Veranstaltungsorte sowie nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.ferienakademie.at

Wir freuen
uns auf
dich!



Unter Wasser Reich
Naturpark Schrems - Ramsar Zentrum

30. März – 27. Oktober
täglich geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr

UnterWasserReich Schrems
Moorbadstraße 4, A-3943 Schrems
Tel. +43 2853 76334 || www.unterwasserreich.at

1. Mai: Frühlings-Heuriger,
ab 16.00 Uhr,
Heurigenschmankerl, Eintritt frei



21. Juni: Openair-Lesung,
Thomas Sautner
liest aus seinem neuen Buch
„Großmutter's Haus“, ab 18.30 Uhr, Eintritt frei



Foto: Paul Feuersänger



ROTE NASEN LAUF

Mitmachen und Lachen schenken

WALDENSTEIN. Am 4. Mai heißt es in der Gemeinde Waldenstein: jede Teilnahme zählt – bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs.

von OLIVIA LENTSCHIG

Was vor mehr als einem Jahrzehnt klein und fein begann, ist dank vieler treuer Unterstützer zu einem bunten Bewegungsfest für die ganze Familie und zu einem Fixpunkt im Laufkalender geworden: der Rote Nasen Lauf. Eingeladen zum Mitmachen sind alle „Bewegungshungrigen“, denn mit diesem Event wird die wertvolle Arbeit der Clowndocors, die viel Freude und Hoffnung in die Krankenhäuser bringen, finanziell unterstützt. Egal wie weit und schnell gelaufen, gehüpft oder gefahren wird – hier kann jeder mitmachen: ob als Hobby- oder Profisportler, mit Kinderwagen, auf dem Einarad oder zu Fuß. Jede Teilnahme unterstützt die Clowndocors dabei, Lebensfreude zu all jenen zu bringen, die ein stärkendes Lachen gut gebrauchen können: Zu kranken Kindern, pflegebedürftigen Senioren, Rehapatienten, sowie zu Menschen in

Ausnahmesituationen und herausfordernden Lebensphasen. Als Startspende für die Roten Nasen bezahlen Erwachsene neun Euro pro Kopf und Nase, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind vier Euro zu entrichten, Familien (ab einem Kind) dürfen 18 Euro sponsern und Gruppen (ab zehn Personen) zahlen sieben Euro pro Person.

Waldenstein ist mit dabei

„Laufen, Lachen, Gutes tun“, unter diesem Motto veranstaltet die Gemeinde Waldenstein gemeinsam mit dem Kneipp-Aktiv-Club Waldenstein am 4. Mai einen Rote Nasen Lauf. Jeder ist willkommen, eine (oder mehrere) Runde zu laufen, walken, spazieren oder zu radeln und mit seiner Startspende diese tolle Aktion zu unterstützen. Die Streckenlänge des Rundkurses beträgt 950 Meter. Start und Ziel befinden sich beim Sport- und Kulturzentrum in Waldenstein 100. Die Laufstrecke ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt für gute Unterhaltung. So werden etwa Kneippanwendungen, eine Hüpfburg und die Benützung der

Gradieranlage (Soleinhalationsanlage) geboten. Getränkeausschank und Imbiss sorgen für das leibliche Wohl. Auch eine Siegerehrung der Läufer mit den meist gelaufenen Runden, sowie der größten Gruppe steht auf der Agenda. ■

Foto: Cindy Leitner/Rote Nasen Clowndocors



Foto: NÖ Blasmusikverband



Gruppenbild der stolzen Absolventen mit den Juroren

DIRIGENTENLEHRGANG

Kapellmeister in Silber

BRAND. Stefan Apfelthaler, Kapellmeister der Trachtenkapelle Brand, darf sich über die bestandene Abschlussprüfung des Dirigierlehrganges B des NÖ Blasmusikverbandes und das Kapellmeisterabzeichen in Silber freuen.

Die gute Vorbereitung der 14 Kandidaten durch Landeskapellmeister Manfred Sternberger und

Hannes Reigl in fünf intensiven Wochenendseminaren zeigte Erfolg: Bei der Abschlussprüfung auf Schloss Zeillern konnten die Juroren Militärkapellmeister Adolf Obendrauf, Christian Hörbiger und Gerhard Forman alle Prüfungskandidaten positiv beurteilen. So konnten alle mit dem Kapellmeisterabzeichen in Silber ausgezeichnet werden. ■

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

BAD GROSSPERTHOLZ



DIAMANTERNEN HOCHZEIT: Leopoldine und Josef Mörzinger;

Foto: Marktgemeinde

REINGERS

GEBURTSTAGE:

Johanna Uitz (80);
Berta Mader (82);
Pauline Strohmeier (85);
Erich Hobeck Erich (90);

GOLDENE HOCHZEIT:

Gertrude und Gerhard Kozar;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: sek-gmuend@tips.at

Tips

**total.
regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at

AUGENSCHMAUS

Die Blockheide leuchtet wieder: Licht, Kunst und Natur perfekt vereint

GMÜND. Bereits zum zweiten Mal verwandelt sich der Naturpark Blockheide Gmünd in einen magischen, lumineszierenden Wald. An vier Tagen (3./4. und 10./11. Mai 2019) kleiden mys-

tische und farbenfrohe Lichtinstallationen, von nationalen und internationalen Künstlern, die natürliche Umgebung in eine ganz besondere Stimmung und verschmelzen mit der Natur.

Zusätzlich kommen ganz besondere Konzerte zur Aufführung, vielmehr Klangreisen mit akustischen Instrumenten. Beim Lagerfeuer kann Rast gemacht, dem Märchenerzähler gelauscht

und unter freiem Himmel kulinarische Gaumenfreuden genossen werden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eintritt frei, bitte Taschenlampe mitnehmen. ■



Foto: leo bettinelli

Die Veranstaltung ist initiiert durch den Kulturverein VEIK.

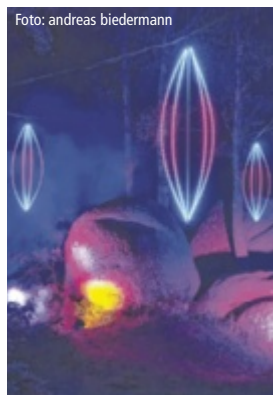


Foto: andreas biedermann

Mystische Lichtinstallationen verzaubern die Gäste.



Foto: leo bettinelli

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe letztes Jahr kann die Veranstaltung nun weiter wachsen.



Foto: leo bettinelli

Taschenlampe mitnehmen nicht vergessen!

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

BLICKDICHTER BALKON
WO DU GANZ
DU SELBST
SEIN KANNST

Gratishotline: 0800 20 2013 www.leeb.at

Kaminsanierung

BAUMEISTER
HISSL GmbH
RUDOLF

4251 Sandl
Ahornweg 2

SCHIEDEL
KAMINSANIERUNG

kamin
SOS

Tel. 07944/8229

Außenwandkamine

KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

aufhOHRchen
NÖ Volkskulturfestival

VOLKSMUSIK
VOM FEINSTEN

30. Mai bis 2. Juni 2019
WAIDHOFEN AN DER THAYA

www.volkskulturnoe.at

St. Martin

Fläche: 49 km²
Höhe: 630 bis 1.000 m
Einwohner: 1.121

Bürgermeister:
 Peter Höbarth (ÖVP)

Homepage:
www.st-martin.eu

Gemeindeamt:
 Marktgemeinde St. Martin
 3971 Sankt Martin 1
 Tel: 02857/2262
 E-Mail: gemeinde@st-martin.eu

Amtszeiten:
 Mo bis Fr von 7 bis 12 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

27. April

Frühlingskonzert der
 Trachtenkapelle Harmanschlag

30. April

Maibaumaufstellen
 in Harmanschlag und Langfeld

1. Mai

Maibaumaufstellen in St. Martin

5. Mai

Frühschoppen des Kamerad-
 schaftsbundes Harmanschlag

8. Mai

Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof

22. Mai

Vortrag von G. Tuppinger „Die
 Kraft des positiven Denkens“

24. Mai

Eröffnung des Rad- und Gehwe-
 ges und des Tut-gut-Schrittweges

29. Mai

SUNRISE Party 2019
 der Freiwilligen Feuerwehr



Foto: Duke of W4



Der Nebelstein (1.017 Meter) ist einer der höheren Berge im niederösterreichischen Waldviertel, er befindet sich im Freiwald nahe der Staatsgrenze zu Tschechien und gipfelt über St. Martin.

GEMEINDEPORTRÄT

Natur, Gesundheit und Familie als zentrale Werte

ST. MARTIN. Die kleine Markt-
 gemeinde im Nordwesten des
 Waldviertels liegt direkt an der
 Böhmisches Grenze. Eingebet-
 tet in das noch naturbelassene,
 schöne Lainsitztal, erstreckt es
 sich vom Fuße des Nebelsteins
 bis zum Kögelberg. In der Mitte
 liegend, einer bewaldeten Burg
 gleich, bewacht der Wachberg
 ringsum die Region und ihre
 Bewohner.

Die Landschaft wird überwie-
 gend biologisch bewirtschaftet.
 Um die ökologische Kreislauf-
 wirtschaft zu erhalten, wurde
 eine Biomolkerei und ein Fleisch-
 verarbeitungsbetrieb errichtet, in
 dem die Bauern ihre Bioproducte
 vermarkten. Somit darf sich St.
 Martin als erstes Biomilchdorf
 Österreichs betiteln.

Mit den beiden Kurgemeinden
 Bad Großpertholz und Moor-
 bad Harbach bildet Sankt Mar-
 tin ein „gesundes Dreieck“ im
 nordwestlichen Teil des Oberen
 Waldviertels. Hier am Fuße des
 Nebelsteins (1.017 Meter), im als
 Naturschutzgebiet erhaltenswer-

ten Lainsitztal, findet man jene
 Ruhe und Erholung, die Urlauber
 suchen.

Optimale Betreuungssituation

Besonderen Wert legt die Ge-
 meinde auf den Nachwuchs.
 Ein zweigruppiger Kindergar-
 ten und ein gemeinsamer Volks-
 schulverband mit der Gemeinde
 Bad Großpertholz ermöglichen
 eine fachkundige Betreuung.
 Seit September 2015 wird in der
 örtlichen Volksschule zusätzlich

eine „Schulische Nachmittags-
 betreuung“ angeboten. Weitere
 Angebote wie das monatliche
 Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof
 (für Kinder von null bis drei Jah-
 ren), die Sommerbetreuung im
 Kindergarten und in der Volks-
 schule (jeweils für die entspre-
 chende Altersgruppe) sowie ein
 abwechslungsreiches Kinderfer-
 rienprogramm mit den verschie-
 densten Aktivitäten runden das
 Angebot für die kleinen Gemein-
 debürger perfekt ab. ■



Der örtliche Kindergarten hält seine Tore auch in den Sommermonaten für die
 kleinen Gemeindebürger geöffnet.

Foto: Marktgemeinde St. Martin

ERHOLUNGSGEBIET

Badespaß und Camperglück

ST. MARTIN. Hier schlägt das Outdoor-Herz höher: Der örtliche Campingplatz befindet sich direkt am idyllisch gelegenen Naturbadeteich. Inmitten herrlicher Natur ist der Ort für Ruhesuchende ein idealer Platz zum Krafttanken und auch als Ausgangsort für viele Ausflüge in die nähere Umgebung bestens geeignet.

Von April bis Oktober bietet der Campingplatz auf einer Gesamtfläche von etwa 1.500 Quadratmetern zehn Stellplätze mit Strom- und Wasseranschlüssen und kann mit Wohnwagen, Wohnmobil oder auch Zelten genutzt werden. Sanitäre Anlagen, sowie ein kleines Grillhaus für gemütliche Abende stehen zur freien Verfügung bereit. Während des



Neben dem Naturbadesee mit Kinderspielfeld steht den Gästen auch eine Beachvolleyball-Anlage zur Verfügung.

Foto: Marktgemeinde St. Martin

Badebetriebes bietet ein kleiner Kiosk frische Imbisse, Getränke und ein umfangreiches Eissortiment an.

Besucher können sich am 18-Loch Golfplatz im nahen Weitra oder auf einem der zwei Beach-

volleyballplätze sportlich betätigen. Das ruhige Plätzchen, nahe der Schutzhütte des Nebelsteins lädt zu Wanderungen und Ausflugsfahrten mit dem Rad entlang der Lainsitz oder in den böhmischen Raum ein. ■

JUBILÄUM

Da geht die Sonne auf

ST. MARTIN. Am 29. Mai 2019 geht die legendäre SUNRISE Party bereits in die zehnte Runde.

Um 21 Uhr startet die Jubiläumsausgabe in der beheizten Festhalle der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin wie gewohnt mit einem breit gefächerten Unterhaltungsprogramm.

Musikalisch bestens versorgt werden die Besucher von Waaasted, Harris & Ford, Stevie Gee und PatriX. Aber auch für die kulinarischen Genüsse – in flüssiger und fester Form – ist gesorgt. Der Reinerlös dient der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Eintritt pro Person sechs Euro (ab 16 Jahren, Ausweiskontrolle), nähere Infos unter www.ffstmartin.eu/sunrise ■

ERÖFFNUNGSFEIER

Schritt für Schritt

ST. MARTIN. Am 24. Mai um 16 Uhr ist es so weit: der neue „Tut-gut“-Schrittweg sowie der Rad- und Gehweg in Oberlainsitz mit Unterführung durch die LB41 werden feierlich eröffnet.

Seinen Anfang findet der 6,1 Kilometer lange Weg (oder auch 8.714 Schritte) direkt im Ortszentrum, führt dann weiter über die alte B41, geht entlang des neuen

Rad- und Gehweges nach Oberlainsitz und in einer 8er-Schleife zurück nach St. Martin.

Um auch die Attraktivität für die jungen Teilnehmer zu steigern, werden Schwerpunktthementafeln entlang dieser Strecke mit eingebunden – Schritt für Schritt mit „Fito Fit“, die besonders Kinder mit verschiedenen Anregungen dazu bringen, die Schönheiten der Natur neu zu entdecken. ■

Anzeige



Foto: Gemeinde St. Martin

Das Ziel ist, Gemeindebürger zu mehr Alltagsbewegung zu animieren.



Dipl. Ing. Andreas GLATT

Zivilingenieur f. Bauwesen

Baumeister

3971 St. Martin, St. Martin ON 18

Tel: 0676/5176801 e-mail: zt-glatt@st-martin.eu



**STATIK, WASSERBAU,
GEOTECHNIK und BODENMECHANIK**

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Dank für Ihr Vertrauen

KFZ Anderl
Werkstätte & Handel

3971 Harmanschlag 23 · Tel. 02857 2286

kfz@anderl.biz · www.anderl.biz

Automatikgetriebebspülung

Steuergeräteoptimierung

Ecotuning mit Leistungssteigerung

Klimaservice und Reparatur



Lamborghini
TRATTORI



KUHN CENTER AUSTRIA



wir helfen, wo andere aufgeben.

Hirschbach

Fläche: 7,89 km²
Höhe: 541 m
Einwohner: 581

Bürgermeister:
 Rainald Schäfer (ÖVP)

Homepage:
www.hirschbach.gv.at

Gemeindeamt:
 Marktgemeinde Hirschbach
 3942 Bahnstraße 48
 Tel: 02854/344
gemeinde@hirschbach.gv.at

Amtszeiten:
 Mo,Mi,Do 7-12 und 13-16 Uhr
 Di 7-12 und 13-19 Uhr
 Fr 7-12 Uhr

Nächste Veranstaltungen:
27.04

Die Vierkanter – Ohrakel
 um 20 Uhr im Vereinssaal

30. April

Maibaum aufstellen
 beim Vereinssaal

1. Mai

Mailauf

4. Mai

Udo Jürgens Tribute
 um 20 Uhr im Vereinssaal

17. Mai

Konzert Männerchor Hirschbach
 um 20 Uhr im Vereinssaal



Hirschbach ist mit seinen 582 Haupt- bzw. 129 Nebenwohnsitzen (Stand März 2018) die zweitkleinste Gemeinde des Bezirkes.

ORTSEINBLICK

Eine wachsende Gemeinde

HIRSCHBACH. Seit 12. März 2012 lenkt und leitet Rainald Schäfer als Bürgermeister die Geschicke der sympathischen Gemeinde. Im Gespräch mit Tips gibt der Ortschef einen Einblick in das Leben innerhalb der Gemeinschaft.

Tips: Worauf sind Sie als Bürgermeister besonders stolz?

Rainald Schäfer: Als erste Gemeinde des Bezirkes flächendeckend über LWL (Glasfaser) zu verfügen. Außerdem ist es uns gelungen, zwei Siedlungsgebiete

mit insgesamt 26 Bauparzellen zu erschließen und so für einen Zuzug von Jungfamilien zu sorgen.

Tips: Womit punktet die Gemeinde besonders?

Rainald Schäfer: Wir punkten ganz klar mit unserem – über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten – „Vereinssaal“, mit den zahlreichen Veranstaltungen und den überaus aktiven Vereinen.

Tips: Wie steht es um die demografische Entwicklung innerhalb der Gemeinde?

Rainald Schäfer: Seit dem Stichtag 2000 ist Hirschbach um etwa 30 Personen gewachsen. In den letzten 30 Jahren wurden circa 100 neue Häuser gebaut. Wir sind also eine leicht wachsende Gemeinde.

Tips: Welche Projekte sind geplant?

Rainald Schäfer: Der Umbau der Heizung in der Volksschule

auf Pellets, die Dämmung der obersten Geschoßdecke der Volksschule und die Errichtung von Parkplätzen beim Friedhof.

Tips: Haben Sie ein ganz spezielles Lieblingsplätzchen?

Rainald Schäfer: Nein, die ganze Marktgemeinde ist mein Lieblingsplatz.

Tips: Wobei entspannt der Bürgermeister von Hirschbach?

Rainald Schäfer: Bei aktiver Musikausübung wie Klarinettenspielen in der Blasmusik und Singen bei den Chören.

Tips: Wort-Rap Hirschbach – finden Sie zu jedem Buchstaben ein Schlagwort, passend zur Gemeinde.

Rainald Schäfer: H-heimatlich, I-ideenreich, R-rasante Entwicklung, S-sportlich, C-charakteristisch, H-historisch, B-bekannt, A-aufgeschlossen, C-charmant, H-harmonisch; ■



VP-Bürgermeister Rainald Schäfer entspannt am besten beim Musizieren.



Denkmalgeschützt Die urkundlich erstmals 1332 erwähnte Renaissance-Saalkirche wurde im 16. Jahrhundert als evangelische Schlosskirche ausgebaut, im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts barockisiert und 1836 Richtung Osten erweitert. Foto: Marktgemeinde Hirschbach

MEINUNGEN AUS

... Hirschbach

Was macht für Sie persönlich die Lebensqualität in Hirschbach aus? Das wollte Tips von Ortsansässigen wissen.



Fotos: privat

» Hirschbach ist eine Gemeinde, die sich rasch entwickelt und trotzdem überschaubar ist. Das Vereins- und Kulturleben ist vielfältig – fast für jeden ist etwas dabei. Auf der wunderschönen Freizeitanlage kann man sich sportlich betätigen oder die Seele baumeln lassen. Die gepflegten Wege rund um Hirschbach laden zum Wandern und Radfahren ein. Durch das Glasfaser-Internet sind wir technisch auf dem neuesten Stand. Ich finde, Hirschbach ist ein idyllischer Ort im Waldviertel, dem es an nichts fehlt.«

Roswitha Berger



» Wir beide arbeiten sehr gerne hier. Hirschbach ist unsere kleine aber feine Gemeinde. Als gebürtige Hirschbacher würden wir unsere Heimat nicht gegen eine andere Ortschaft eintauschen. Abgesehen von der idyllischen Landschaft rund um unsere Häuser genießen wir es ungemein mitzuerleben, wie unsere Kinder heranwachsen – genauso ungezwungen und glücklich, wie wir es durften. «

Martin Steininger und
Astrid Schwertberger

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

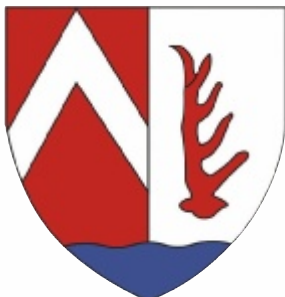


WOHNQUALITÄT

Bauland für Jungfamilien

HIRSCHBACH. Ende des Jahres 2017 begann die Marktgemeinde Hirschbach mit der Schaffung von neuen Bauplätzen. Diese wurden 2018 bereits zur Bebauung freigegeben.

Einige Bauplätze haben schon Jungfamilien als Bauherren gefunden, aber viele warten noch auf ihre neuen Besitzer, die sich in Hirschbach den Traum vom Eigenheim verwirklichen wollen.



Hier ein kleiner Einblick mittels Bauplatzplan

Fotos: Marktgemeinde Hirschbach



Idylle und Erholung in Hirschbach

Aktuell stehen in der Baulanderweiterung Wiesenfeldsiedlung noch zwölf freie Bauplätze mit einer Größe von etwa 900 bis 950 Quadratmetern zur Verfügung. Der Preis pro Quadratmeter beläuft sich auf 14 Euro.

Interessenten können sich direkt an die Gemeinde unter 02854/344 oder gemeinde@hirschbach.gv.at wenden. ■ Anzeige

KOCHWORKSHOP

Patricks Erlebnisküche für kleine und große Feinschmecker

Original
aus
Hirschbach

HIRSCHBACH. Die Sinne geschärft, die Messer buchstäblich gewetzt, so präsentiert sich die kleine Gruppe von Nachwuchsköchen, die sich in der urigen Kellerküche von Patrick Zach versammelt hat. Gemeinsam mit dem Profikoch werden die sechs Kids heute ein komplettes Menü zubereiten – und danach selbstverständlich auch genüsslich verspeisen.

von OLIVIA LENTSCHIG



Da staunten die Eltern nicht schlecht: in den drei Stunden zauberten die Kids problemlos Kartoffelpuffer mit Schnittlauchdip, Wraps mit Gemüse und Hühnerfleisch und selbstgewuzelte Mohnnudeln mit Apfelkompott auf die Teller. Fotos: LenO/TIPS

Während die „alten Hasen“ unter den Workshopteilnehmern bereits selbstbewusst die Schürze umlegen, brauchen die Neulinge noch eine kleine Anlaufzeit. Nach dem gemeinschaftlichen Händewaschen geht es dann aber auch schon los. Mit ruhiger Stimme erklärt Patrick den gespannten Zuhörern die folgenden Arbeitsschritte und bindet jeden Einzelnen in den Ablauf ein.

Koch mit Leib und Seele

Trotz seiner steilen Karriere im harten Business „Küche“ strahlt der Jungpapa eine erstaunliche Ruhe aus. Das Berufsbild Koch ist oft geprägt von Stress, Spannung und einer gewissen Härte. Im Küchenalltag muss alles reibungslos, zeitgerecht und ohne Pannen über

die Bühne gehen – oft auf Kosten eines zuvorkommenden Umgangs untereinander. Völlig aus diesem Schubladendenken fällt Patrick Zach. Im Laufe des Vormittages kann man regelrecht die Entspannung spüren, die sich bei ihm im Umgang mit den Kindern einstellt.

Mit Humor geht alles leichter

„Die Kinderkochkurse sind eine wahre Erholung für mich“, gibt der Koch lächelnd zu, während er versucht, ein prall belegtes Wrap gekonnt einzurollen. Was ihm dann leider nicht so toll gelingt: die Brotflade platzt – zur großen Erheiterung seiner gut gelaunten Beiköche (siehe Bild unten 2.v.r.). Sympathisch stimmt er in das Ge-

lächter mit ein und startet einen neuen Versuch, der dann auch gelingt.

Workshops, youtube-Videos und Facebook-Auftritt

Mit seiner lockeren Art findet er nicht nur bei seinen kleinen Gästen Anklang. Auf seinem gut besuchten youtube-Kanal gibt er regelmäßig gut verständliche Tipps rund um das Zubereiten von leckeren Gerichten. Seine Kochkurse in der gemütlichen Küche im Keller des Wohnhauses runden das Angebot perfekt ab. „Vom Kinderkochen bis hin zu Asia-Kursen, Steak- und Grillkursen, Teambuilding und Weiterbildungen für Köche – alles im Rahmen

von bis zu zehn Personen ist möglich“, meint Patrick augenzwinkernd.

Ein Herz, das für die Kulinarik schlägt

Hauptberuflich führt er gemeinsam mit seiner Mutter den Betrieb „Christa's Turmstüberl“, neben den Kochkursen und Social Media-Auftritten ist er zudem in der Kartei der Kochlounge im Wiener Belvedere gelistet, wo er regelmäßig für große Firmenkurse gebucht wird und hat kürzlich eine eigene Tellerserie kreiert. Beim abschließenden gemeinsamen Verspeisen des Menüs blieben diese aber in der Vitrine.

Hier kommt jeder auf den Geschmack

Voller Stolz und mit großem Appetit machen sich die kleinen Köche über ihr leckeres Werk her. Als Einstieg gibt es Kartoffelpuffer mit Schnittlauchdip, gefolgt von Hühnerfleisch-Gemüse-Wraps und gekrönt von selbstgewuzelten Mohnnudeln mit Apfelkompott. Ratzfatz sind die Teller auch schon geleert und eine satte, zufriedene und wohlverdiente Müdigkeit macht sich breit. Wer jetzt Lust bekommen hat, sich selbst einmal auszuprobieren – Infos gibt es unter patrick.zach@gmx.net ■



Die Vorfreude auf den Kochworkshop ist den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben.



Sorgsam werden die Hühnerstreifen durchgebraten.



Auch einem Profi passiert das eine oder andere Hoppala: hier ein geplatzt Wrap.



Knackiges Gemüse steht auch auf dem Speiseplan.

VEREINSPORTRÄT

Sport und Spaß beim SV Hirschbach

HIRSCHBACH. Sportliche Betätigung wird in der Marktgemeinde großgeschrieben. Die Gründung des Hirschbacher Sportvereines erfolgte im Jahr 1935.

Damals wurde überwiegend Fußball gespielt, heute ist die Sektion Fußball nicht mehr aktiv. Im Jahr 1971 erfolgte die Gründung der Sektion Stockschießen, 1974 folgte die Sektion Kegeln (heute nicht mehr aktiv) und schließlich die Sektion Tennis im Jahr 1988.

Leitbild des SV Hirschbach

Mit dem Angebot soll ein Zugang zu einem abwechslungsreichen, leistbaren Sportangebot für alle Altersgruppen unter Einbeziehung aktueller Trends geschaffen werden. Die Jugend soll zu sportlicher Betätigung animiert



Die beliebte Freizeitanlage beim Sportplatz wurde im Jahr 2009 um einen großzügigen Freizeitbereich erweitert.

Foto: SV Hirschbach

werden und der Breitensport, Gemeinschaft und Fitness gefördert werden.

Die Sportanlage verfügt über zwei Tennis-Sandplätze inklusive Flutlichtanlage, acht Asphaltstockbahnen, einen Sportplatz und einen Beachvolleyballplatz. Im angrenzenden Klubhaus befinden sich Umkleidekabinen,

WC-Anlage, Getränkeautomat, Fernseher, kostenloses WLAN, eine Terrasse sowie ein Grillplatz.

Aktivitäten Allgemein

Derzeit hat der Sportverein Hirschbach etwa 160 Mitglieder. Jedes Jahr im Fasching findet ein traditionelles Gschnas statt. Im Sommer wird ein Radwandertag

veranstaltet, in den Wintermonaten bei entsprechender Schneelage mehrere Langlaufloipen gespurt. Dazu wurde eigens ein Skidoo samt Loipenspuranlage angekauft.

Sektion Tennis

Im Rahmen der Sektion Tennis beteiligen sich die Sportler mit mehreren Damen-, Herren- und Kindermannschaften am Meisterschaftsbetrieb des niederösterreichischen Tennisverbandes. Es besteht auch die Möglichkeit, Tennisstunden bei einem staatlich geprüften Tennislehrer zu buchen.

Sektion Stockschießen

Die Sektion Stockschießen ist derzeit offiziell ruhend gestellt, die Schützen selbst aber durchaus aktiv und trainieren regelmäßig freitags ab 19 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. ■

FRISEURSTUDIO

Haargenau Styling

HIRSCHBACH. Friseur sein heißt für „Haargenau Styling“ mehr als nur Haare schneiden. Kunden spüren jeden Tag aufs Neue die Leidenschaft und Liebe des motivierten Teams rund um Chefin Gerlinde Ciboch.

Mit der Meisterprüfung startete Gerlinde Ciboch als Mobilfriseurin. Die Resonanz der Kunden war so großartig, dass sie sich dazu entschloss, einen eigenen Standort in Hirschbach zu gründen. Der Standort in Groß Siegharts folgte im Jahr 2003. Mittlerweile umfasst das Team drei Mitarbeiterinnen. Beste Produkte, ständige Weiterbildung, Verständnis für Trends und Liebe zum Detail sind der Schlüssel zum Erfolg. Unter anderem wird auch Hochzeitsstyling zuhause angeboten. ■ Anzeige



Erfolgreich managt Gerlinde Ciboch zwei Friseurstudios.

Foto: privat

Haargenau Styling
Zellerwegsiedlung 219
3942 Hirschbach
Telefon: 02854/6104

Hauptplatz 9
3812 Groß Siegharts
Telefon: 02847/84306

BRUCKNER

Elektrospezialist

HIRSCHBACH. Neben den handelsüblichen Leistungen, die das Unternehmen Bruckner Elektrotechnik bei der Errichtung von Wohnhäusern leistet, bedient der Betrieb auch Firmen bei der Erweiterung, Instandhaltung und Störungsbehebungen von elektrischen Anlagen und Maschinen. Die Digitalisierung fordert Kenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik, wie sie auch bei der Errichtung von Netzwerken beziehungsweise Glasfaseranschluss erforderlich sind. Solche Erfahrungen durfte die Firma Bruckner Elektrotechnik in den mittlerweile zehn Jahren zur Ge-



Chef Gerhard Bruckner, unterwegs für seine Kunden

Foto: privat

Bruckner
Elektrotechnik

Vitiser Straße 74, 3942 Hirschbach
Tel. u. Fax: 02854 / 61 108
Mobil: 0660 / 567 94 74
E-Mail: technik@elektro-bruckner.at

nüge sammeln. PV-Anlagen mit dazugehörigen Verbrauchsoptimierungen und Speicherlösungen sind ebenfalls ein Teil des Portfolios. Nicht zuletzt werden zunehmend Smarthome-Installationen, die der heutigen Smartphone-Gesellschaft gerecht werden, verwirklicht. ■ Anzeige

KONZERT

Eine klangvolle Hommage an Udo Jürgens in der Kulturwerkstatt

HIRSCHBACH. Kaum ein deutschsprachiger Musiker kann auf eine ähnlich lange und erfolgreiche Musikkarriere zurückblicken: Udo Jürgens – eine Ikone der Unterhaltungsmusik. Seine größten Hits, seine spannendsten Geschichten, gesungen und am Klavier begleitet von Alex Parker, erzählt von Gabriela Benesch präsentiert die Kulturwerkstatt Hirschbach am Samstag, 4. Mai im Rahmen des Kulturfrühlings.

Tips: Wie kamen Sie auf die Idee, diesen Abend zu veranstalten?

Gabriela Benesch: Da gab es mehrere Wege, die mich hinführten. Zunächst meine langjährige Freundschaft mit seiner Tochter Jenny. Wir lernten uns 1993 kennen und damals begegnete ich auch Udo Jürgens zum ersten Mal. Dann die Begegnung mit Alex Parker, der den Künstler auch persönlich kannte und sich immer wieder brieflich aus-

getauscht hatte. Er beschäftigt sich seit seinem 19. Lebensjahr mit Jürgens Werk und singt seit langer Zeit diese wundervollen Lieder. Und schließlich mein Lebensgefährte und unser Regisseur Erich Furrer, der uns alle kennt und meinte, diesem großartigen Künstler ein Konzert zu widmen.

Tips: Was verbinden Sie persönlich mit Udo Jürgens?

Gabriela Benesch: Ich bin in den 70er-Jahren aufgewachsen und war musikalisch zunächst ganz woanders angesiedelt. Erst viel später bin ich auf den Chansonier aufmerksam geworden. Mit Schlager hatte seine Musik ja schon lange nichts mehr zu tun.

Tips: Herr Parker, haben Sie Udo Jürgens zu Lebzeiten auch persönlich getroffen?

Alex Parker: Ja, mehrfach. Ich habe ihm einmal nach seinem Konzert eines seiner Lieder am Flügel vorgesungen und er war



Udo Jürgens' größte Hits und spannendsten Geschichten – gesungen und am Klavier begleitet von Alex Parker, erzählt von Gabriela Benesch.

ziemlich erstaunt, einen jungen Mensch von gerade einmal 19 Jahren seine Lieder interpretieren zu sehen. Das hat ihn beeindruckt. Er lud mich auf einen Drink ein und wir saßen mehrere Stunden zusammen, tauschten Adressen aus und schrieben uns daraufhin immer wieder Briefe.

Tips: Deutsche Unterhaltungsmusik, vor allem der Schlager,

wird im öffentlichen Kontext oft belächelt. Woran denken Sie, liegt das?

Alex Parker: Der Hauptgrund ist die Fülle von vielen flachen Schlagertexten, die es seit jeher gab, leider auch immer noch gibt und die dem Image deutschsprachiger Musik insgesamt nicht gerade förderlich waren. Ich sehe hier aber durchaus eine positive Entwicklung: was für die Jugend bis vor kurzem als absolut unschick galt, ist seit Helene Fischer, Sarah Connor und auch Alexander Klaws wieder salonfähig, man singt endlich wieder in unserer Muttersprache.

Verlosung von 2x2 Eintrittskarten

Gemeinsam mit den Künstlern verlost Tips 2x2 Karten für die Vorstellung am Samstag, 4. Mai in der Kulturwerkstatt. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.05.2019/09:00 Uhr
www.tips.at/g/18418 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „18418 Vorname Nachname“

1950

Fotos: Marktgemeinde Hirschbach



heute



Einst und jetzt: Die Pfarre ging ursprünglich aus der Mutterpfarre Altpölla hervor und gehörte früher zur Pfarre Weißenalbern. Erst 1741 wurde Hirschbach zur eigenständigen Pfarre, gefördert durch Franz Siegmund Graf von Herberstein, der im Jahr 1741 auch einen barocken Pfarrhof errichten ließ. Gleichzeitig erfolgte der Bau der Schule. 1827 kam es zu einer baulichen Erweiterung der Kirche. 1950 wurde der Hochaltar neu errichtet und 1962 die Kirche restauriert. Nach Aufhebung der Grundherrschaft 1848 konstituierte sich Hirschbach zu einer eigenen Gemeinde.

INITIATIVEN

Waldviertler Tourismus will seinen Gästen noch mehr Service bieten

WALDVIERTEL. Mit einer Fülle an Chancen aber auch Herausforderungen sieht sich der Tourismus im Waldviertel konfrontiert. So will man die Region weiter als Ganzjahresdestination positionieren und attraktiver für Gäste machen. „Waldviertel Tourismus“-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger stellte beim Tourismustag in Langenlois den Vertretern der Beherbergungsbetriebe mehrere Initiativen dazu vor.

von CLAUDIA BRANDT

Natur- und Landschaftsgenuss sind Andreas Schwarzinger zufolge die Hauptmotive für einen Waldviertel-Besuch. Daher wolle man die vorhandenen Naturerlebnisse den Besuchern noch besser vermitteln. Ziel sei, bestehende Angebote zu attraktivieren und neue Naturschauplätze zugänglich zu machen. Das Waldviertel solle sich außerdem als Ganzjahresdestination etablieren, betonte der Geschäftsführer von „Waldviertel Tourismus“ beim Tourismustag in



V. l.: C. Madl (Niederösterreich Werbung), VP-Tourismus-Landesrätin P. Bohuslav, „Waldviertel Tourismus“-Geschäftsführer A. Schwarzinger und der Langenloiser Bürgermeister H. Leopold (ÖVP)

Foto: Brandt

der Gartenbauschule Langenlois. Weiters setzt „Waldviertel Tourismus“ auf eine Rad- und Bike-offensive. „Die Anzahl der Radtouristen hat explosionsartig zugenommen“, so Schwarzinger. Die Etablierung der E-Bikes habe dazu geführt, dass mittlerweile über 50 Prozent der Anfragen von Gästen mit dem Thema Rad zu tun hätten. Ziel sei nun, die Infrastruktur für Elektoradler zu verbessern. Ein großes Thema

sei dabei auch die Mobilität bei der Anreise. Radtouristen wollen Schwarzinger zufolge oftmals mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder ihr eigenes Rad in den Öffis transportieren.

Coaching für Betriebe

Ein weiteres großes Anliegen ist es „Waldviertel Tourismus“, die heimischen Betriebe fit in Sachen Internet und Social Media zu machen. Gemeinsam mit dem

Land Niederösterreich wurde daher ein Coaching-Programm konzipiert. Zwei Coaches gehen in die Betriebe und unterstützen die Unternehmer direkt vor Ort. „Wir haben bereits über 50 Betriebe besucht. Die Ergebnisse sind sehr gut“, bilanziert Schwarzinger. Unter anderem gelte es, die Websites der Unternehmen auch für Smartphones und Tablets gut nutzbar zu machen. Auch der Online-Vertrieb gewinne immer mehr an Bedeutung.

Persönlicher Kontakt wichtig

„Wir sehen die Digitalisierung als Chance für unser Land und unsere Leute“, bekräftigte auch Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav (ÖVP). Nichtsdestotrotz müsse der Mensch im Mittelpunkt stehen, der persönliche Kontakt mit dem Gast sei auch weiterhin wichtig. Jedoch habe sich das Rechercheverhalten der Gäste extrem verändert. Diese informierten sich vorab online über ihr Reiseziel, eine eigene Website sei daher ein Muss für einen Tourismusbetrieb. ■

AUSFLUGSTIPP

Eine Reise durch die Welt des Glases

HIRSCHENWIES. Die jahrhundertelange Tradition des Glaschleifens und der Glashütten im Waldviertel in einer modernen und spannenden Inszenierung erleben – ab sofort im KRISTALLIUM in Hirschenwies.

In den weitläufigen Schauräumen erwartet die Besucher ein großes Angebot an Kristallglas aus eigener Erzeugung, Edelstein- und Kris-



Im KRISTALLIUM.kino und beim Rundgang durch die Erlebnisausstellung Glas und seine Magie entdecken – ein perfekter Ausflug für die gesamte Familie

tallglasschmuck, Glastrophäen und -pokale, Dekorationsartikel sowie Gartenobjekte und Sammlerstücke. Im hauseigenen KRISTALLIUM.café wird man mit herzhaften Jausengerichten und hausgemachten Waldviertler Mehlspeisen und Mohnspezialitäten verwöhnt. Reisegruppen sind nach Voranmeldung ebenso willkommen wie Einzelreisende. Mit der NÖ-Card ist der Eintritt sogar gratis. Weitere Infos unter www.kristallium.at ■ Anzeige

KRITIK

Waldviertelautobahn braucht keine Strategische Umweltprüfung

WALDVIERTEL. Die aktuelle Ankündigung einer Strategischen Prüfung zur Waldautobahn stößt bei den Grünen Niederösterreich auf heftige Kritik.

Bei einer Pressekonferenz erläuterte Landessprecherin Helga Krismer: „Die Prüfung einer klimagefährdenden Autobahn kann man sich sparen beziehungsweise abkürzen: Ein Autobahnprojekt in transeuropäischer Dimension ist vorsätzlicher Wahnsinn. Das Waldviertel braucht vieles, aber in Zeiten der Klimakatastrophe und der Strukturprobleme sicher keine Autobahn. Die Region kämpft seit langer Zeit für den

Ausbau der Franz-Josefs-Bahn in Kombination mit Bussystemen und leistungsstarken Internetverbindungen.“

„Wozu will man zwei Jahre lang prüfen, was man heute schon weiß? Einer Autobahn im Waldviertel fehlt jede verkehrsplanerische Grundlage.“

HELGA KRISMER

Das Projekt verschlingt nicht nur an die fünf Milliarden an Steuergeldern, sondern versiegelt auch hunderte Hektar an Boden. Wohn- und Erholungsgebiete werden für die entsprechenden



Die Grünen NÖ sprechen sich auch ohne Prüfung weiterhin ganz klar gegen dieses fünf Milliarden Euro teure Projekt aus.

Foto: Die Grünen NÖ/C.Kri Dusek

Zwecke unbrauchbar gemacht. Eine Waldviertelautobahn entfernt uns immer weiter von den angestrebten Klimazielen und wäre daher kontraproduktiv.

„Wozu will man zwei Jahre lang prüfen, was man heute schon weiß? Einer Autobahn im Waldviertel fehlt jede verkehrsplanerische Grundlage. Es gibt keine öffentlichen Studien insbesondere bezüglich Verkehrsaufkommens für eine Notwendigkeit eines Korridors durch die Region. Und die Grünen NÖ sprechen sich auch ohne Prüfung weiterhin ganz klar gegen dieses fünf Milliarden Euro teure Projekt auf Kosten der Lebensqualität und der Umwelt aus“, schließt Helga Krismer ab. ■

ZUSAMMENARBEIT

Goldener Hopfensaft als Thema der Kooperation Weitra – Český Krumlov

KRUMAU/WEITRA. Nach 30 Jahren „offener Grenze“ sind einige Kooperationen über die Grenze entstanden – diese zwischen Weitra und der UNESCO-Stadt Český Krumlov hat besonders viel Potential.

Nach der erfolgreichen gemeinsamen Bewerbung der beiden Adventmärkte sollen nun auch die Feste zum Thema Bier stärker grenzüberschreitend vermarktet werden.

In den letzten beiden Jahren haben die beiden Wirtschaftsvereinigungen der Städte, die WERKISTADT|WEITRA und die Tourismusvereinigung (Sdružený cestovního ruchu)



Beim Besuch im Braumuseum und in der Hausbrauerei des Brauhotels war man sich einig: die Zusammenarbeit birgt großes Potential.

Foto: Tourismusinfo Weitra

aus Český Krumlov ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt und viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit entdeckt. Initiiert und begleitet von ILD

Temper-Samhaber werden im Rahmen des EU-geförderten Kleinprojektes zu verschiedenen Themen Arbeitstreffen und Exkursionen durchgeführt und ge-

meinsame Maßnahmen umgesetzt. Kürzlich stand das Thema „Bier“ im Mittelpunkt. Vertreter aus Český Krumlov, der WERKISTADT|WEITRA, der Stadtgemeinde und der Tourismusinfo Weitra besuchten dazu das Braumuseum und die Hausbrauerei des Brauhotels. Unter ihnen Projektleiterin Alexandra Kuttner, Obmann Reinhart Kartusch, Martin Zizka (Bierkirchtag), Katrin Senk (Tourismus), Thomas Samhaber (ILD) und der Geschäftsführer der historischen Brauerei Český Krumlov Lukáš Malý.

Alle Beteiligten sehen große Potentiale in der Zusammenarbeit und werden diese langfristig fortsetzen. ■



(v.l.) 1. Obmann-Stv. N. Fidler (NÖGKK, WKONÖ), 2. Obmann-Stv. M. Pap (NÖGKK), M. Holzschuh (Verein Soziale Initiative Gmünd), T. Graf (Eaton) A. Koll (Tischlerei Weinstabl), A. Rammel (Rammel GmbH), V. Magenschab (Moorheilbad Harbach), K. Ropin (Fonds Gesundes Österreich), Gesundheits-LR U. Königsberger-Ludwig und B. Heise (Dir. Arbeiterkammer NÖ)

Foto: NÖGKK

AUSZEICHNUNG

Gütesiegel für Gesunde Betriebe

BEZIRK GMÜND. In Niederösterreich gibt es immer mehr Vorzeigebetriebe für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). 131 heimische Unternehmen wurden nun von der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) für vorbildliche und nachhaltige Projekte zur Gesundheitsförderung mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. Darunter auch fünf Betriebe aus dem Bezirk Gmünd.

können dadurch im Gesundheitssystem langfristig Kosten vermieden werden.

„Krankheiten verhindern ist immer besser, als sie später zu heilen. Außerdem dient die gesundheitsgerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes auch dem wirtschaftlichen Erfolg von Firmen. Denn eine gesunde Belegschaft und weniger Krankenstandstage sind für jeden Unternehmer ein Gewinn“, bekräftigt SP-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig. ■

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit reichen von Führungskräftebildungen über zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, gesunde Betriebsverpflegung und Schaffung von altersgerechten Arbeitsplätzen bis zur Optimierung von Arbeitsabläufen.

Eine Win-Win-Situation

Die Beschäftigten profitieren von mehr Gesundheit und Wohlbefinden, die Betriebe haben motiviertes Personal und weniger Krankenstände, und nicht zuletzt

Bezirk Gmünd

Folgende Betriebe erhielten das BGF-Gütesiegel zum ersten Mal:

- Eaton Industries (Austria) GmbH
- Tischlerei Michael Weinstabl

Folgende Firmen erhielten das Gütesiegel erneut verliehen:

- Moorheilbad Harbach
- Rammel GmbH
- Verein Soziale Initiative Gmünd

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/461083



NETZWERK

Gmünder Silberlöwen

BEZIRK GMÜND. „Unternehmer bleibt man sein Leben lang“, erklärt Wirtschaftsbund Landesgruppen-Obmann Wolfgang Ecker im Zuge der Wirtschafts-bund-Silberlöwen Landeskonzferenz.

Im Bezirk Gmünd gibt es rund 350 Wirtschafts-bund-Silberlöwen. Nach der Pensionierung halten die ehemaligen Gewerbetreibenden zueinander Kontakt, treffen sich in regelmäßigen

Abständen, organisieren Veranstaltungen und Ausflüge und tauschen sich zu gemeinsamen Anliegen aus. Die Silberlöwen wurden 1992 als Arbeitsgemeinschaft im Wirtschafts-bund Niederösterreich gegründet. „Wir sind seit 27 Jahren ein starkes Netzwerk und die größte Vereinigung für Unternehmer im Ruhestand in ganz Österreich“, so Landesvorsitzender-Stellvertreter Johann Jurica. ■



(v.l.) Wirtschafts-bund-Direktor H. Servus, designerter Silberlöwen Bezirksvorsitzender R. Weinstabl, Silberlöwen Landesvorsitzender-Stellvertreter J. Jurica und Wirtschafts-bund Landesgruppen-Obmann W. Ecker

Foto: Imre Antal



Drei Mal so witterungsbeständig: Zäune mit Alu Comfort Plus®-Beschichtung von Leeb

Fotos: Leeb

LEEB

Für immer pflegeleicht

OÖ/NÖ. Qualität ist eine Entscheidung fürs Leben. Das gilt besonders für Zäune, die enormen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen oft zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, der europaweite Marktführer bei Alu-Balkonen, die Alu Comfort Plus®-Beschichtung auch für Alu-Zäune entwickelt. Dank

Lotus-Effekt wirkt die Oberfläche schmutzabweisend, zudem ist die innovative Beschichtung extrem UV-stabil und drei Mal so witterungsbeständig wie der Standard. Zur Wahl stehen über 300 Zaun-Modelle, aber auch Sichtschutzelemente und Tore. Gratiskatalog und Infos gibt's unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder auf www.leeb.at. ■ Anzeige

WOHNBAUSTRATEGIE

Investitionsvolumen in Millionenhöhe für den Bezirk Gmünd ausgelöst

BEZIRK GMÜND. Jährlich baut das Land NÖ mit den gemeinnützigen Genossenschaften rund 6.150 Wohnungen und Häuser. Im Vorjahr waren rund 777 Millionen Euro für Investitionen in den Wohnbau in NÖ vorgesehen. Der Wohnbau ist mit einem durch die Förderungen des Landes ausgelösten Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor und sichert 30.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich.

„In den letzten vier Jahren konnten im Bezirk Gmünd insgesamt 83 Millionen Euro an Investitionsvolumen durch den Neubau von 155 Wohneinheiten und durch die Sanierung von 965 Wohneinheiten ausgelöst werden“, berichtet VP-Landtagsabgeordnete Bürgermeisterin Margit Göll.

Förderung von Wohnbau im ländlichen Raum

„Gerade im Hinblick auf die neue Wohnbaustrategie ist ein Mehrwert für alle Menschen gelungen.

Denn vor allem für uns in den Regionen und im Bezirk Gmünd ist es besonders erfreulich, dass der Wohnbau im ländlichen Raum gefördert und unterstützt wird“, ist Göll über gezielte Förderungen in den Regionen erfreut. „Selbstverständlich gibt es auch im Wohnbau immer wieder neue Bedürfnisse und Herausforderungen, auf die wir neue Antworten und Lösungen geben müssen. Und genau das machen wir mit unseren ‚blau-gelben‘ Wohnbaustrategie“ erklärt VP-Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Für uns im Bezirk Gmünd ist es besonders erfreulich, dass der Wohnbau im ländlichen Raum gefördert und unterstützt wird.

LABG. MARGIT GÖLL

„Denn Wohnen muss für alle Landsleute und in allen Lebensformen leistbar sein und in allen Regionen unseres Landes lebenswert bleiben“, betont sie weiter.



Landtagsabgeordnete Margit Göll und Landesrat Martin Eichinger bei der Präsentation der NÖ Wohnbaustrategie und den Projekten im Bezirk Gmünd

Drei-Punkte-Plan für bedarfsgerechte Angebote

VP-Landesrat Martin Eichinger gibt Einblick in den Strategieplan: „Mit der ‚blau-gelben Wohnbaustrategie‘ ist es uns gelungen, Antworten auf neue Herausforderungen im Bereich Wohnen zu geben. Denn drei gezielte Stoßrichtungen sollen bedarfsgerechte Angebote für alle Menschen in unserem Land

geben: Erstens soll der ländliche Raum gestärkt und Anreize geschaffen werden, in den Regionen Heimat zu finden. Zweitens ist uns die Stärkung des Eigentums wichtig, denn Eigentum ist die beste Altersvorsorge und gerade junge Familien gilt es hier zu unterstützen. Drittens gibt es einen ‚Vorrang blau-gelb‘ für unsere Landsleute bei der Wohnungsvergabe.“ ■



Breitbandinitiative

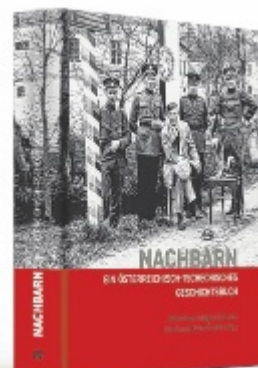
Bei ihrem Besuch in Heidenreichstein informierte sich VP-Landesrätin Petra Bohuslav über den Baufortschritt und die Versorgung mit Breitbandinternet. Bei einem Zwischenstopp bei der Firma Rudda überzeugte sie sich, dass das schnelle Internet die innovativen Firmen voranbringt und neue Perspektiven eröffnet. Im Bild (v.l.): LABg. M. Göll, R. Dworschak, LR P. Bohuslav, G. Arnhof, VBgm. M. Weikartschläger, P. Trisko und J. Ramharther (Assistent der Geschäftsführung)

NEUERSCHEINUNG

Geschichtsbuch

GMÜND. Tschechien und Österreich haben Zeiten des freien Austauschs, wie auch Phasen der strikten Trennung durchlaufen.

Nun hat ein Team aus Historikern beider Länder ein gemeinsames Geschichtsbuch erarbeitet, welches am 24. Mai im Palmenhaus Gmünd präsentiert wird. Das Werk soll zum gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis beitragen. ■



Anmeldung unter office@waldviertelakademie.at oder 02842/53737

ARBEITSMARKTSERVICE

Zehn-Jahres-Vergleich im Bezirk: rund 700 Arbeitslose weniger

BEZIRK GMÜND. Wie erwartet, hat sich im abgerechneten Monat März die Arbeitslosigkeit im Bezirk Gmünd gegenüber dem Vormonat deutlich reduziert. Aufgrund der milden Witterung konnten saisonal vorgezeichnete Arbeitsuchende bereits vorzeitig ihre Beschäftigung im Bauhaupt- und Bauneben-gewerbe wiederum aufnehmen.

zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres“, berichtet Geschäftsstellenleiter AMS Gmünd, Gerhard Ableidinger.

„Die positive Entwicklung am Stellenmarkt setzt sich erfreulicherweise weiter fort.“

GERHARD ABLEIDINGER

gesenkt werden“, analysiert Ableidinger. Die in diesem Indikator nicht enthaltene Zahl der Arbeitslosen in Schulungen des AMS ist im Vergleich zum Vorjahr um 65 (oder 22,3 Prozent) auf insgesamt 226 deutlich gesunken. Besonders erfreulich ist,



Foto: Lachner/Photosandmore.at

dass die Jugendarbeitslosigkeit um 36,3 Prozent deutlich gesenkt werden konnte.

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren Frauen mit -5,7 Prozent deutlich weniger wie die Männer (-20,9 Prozent). Die derzeit sehr gute Arbeitsmarktsitua-

tion spiegelt auch der Zehn-Jahres-Vergleich wider. Gegenüber März 2009 liegt die Arbeitslosigkeit um knapp 700 Personen niedriger.

Weiterhin Aufwärtstrend

„Die positive Entwicklung am Stellenmarkt setzt sich weiter fort“, freut sich der AMS-Chef. Mit Ende März waren 212 sofort verfügbare offene Stellen beim AMS Gmünd gemeldet. Gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres bedeutet dies ein Plus von 99 Stellen (oder 87,6 Prozent). Im Monat März wurden 151 Stellen vom AMS Gmünd gewonnen und gleichzeitig 82 Stellen mit geeigneten Arbeitskräften besetzt. ■

„Ende März 2019 waren beim AMS Gmünd 1.357 Personen, davon 596 Frauen (März 2018: 632) und 761 Männer (März 2018: 962), arbeitslos gemeldet, um 411 (oder 23,2 Prozent) weniger als im Vormonat und um 237 (oder 14,9 Prozent) weniger als

Der Rückgang von 14,9 Prozent ist stärker als der Landestrend (niederösterreichweites Minus: 7,2 Prozent). „Das liegt vor allem an der anhaltend guten Baukonjunktur. Hier konnte die Arbeitslosigkeit im Bezirk um 40,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr

Foto: Umweltbundesamt / B. Gröger



Monika Denner
Umweltbundesamt

Diplomingenieurin Monika Denner arbeitet als Expertin im Umweltbundesamt an einem Projekt zum Gewässerschutz in den Ländern der östlichen EU-Nachbarschaft. „Wasser ist kostbar“, sagt sie, und fügt hinzu: „Schadstoffe kennen keine Grenzen“.

Wasser ist kostbar – EU Projekt zum Schutz des Wassers

Zugang zu sauberem Wasser

Eine ihrer vielen Aufgaben ist die Analyse und Sicherstellung der Wasserqualität: In vielen Ländern hält sie Workshops, damit Wasser korrekt analysiert und Daten über Schadstoffe und Qualität der Wasserproben international vergleichbar sind. Das übergeordnete Ziel ihrer Tätigkeit ist klar: Den Zugang zu sauberem Wasser und die ökologische Funktion der Gewässer zu gewährleisten, und auch für nachfolgende Generationen zu sichern.

Schutz unserer Alpen

Zudem arbeitet die Chemikerin auch an einem wichtigen Projekt zum Schutz der Alpen. Gemeinsam mit dem Nationalpark Hohe Tauern, dem Sonnblick Observatorium und dem bayrischen Landesamt für Umwelt beobachtet sie Schadstoffe im alpinen Raum, die durch Regen oder Staub auf den Boden gelangen und in die Gewässer getragen werden – etwa unerwünschte Verbrennungsprodukte wie Dioxine, aber auch Quecksilber und Pestizide. Auch Tierproben werden

genommen, um möglichen Auswirkungen auf die Umwelt oder in unserer Nahrungskette auf die Spur zu kommen. „Gerade die Alpen sind besonders kostbar für uns“, sagt sie, „und da möchte man sich darauf verlassen können, dass die Umwelt intakt ist – jetzt und in Zukunft“.



SCHULE KOMPAKT

Neuigkeiten aus unseren Schulen

ECO-Mania: volkswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch erfahren

„Die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge zu erkennen war eine wichtige Erfahrung, die die theoretischen Inhalte der Volkswirtschaft erst so richtig anschaulich macht“, meinte David Neuwirth, ein Schüler der 5AK Wirtschafts.Akademie.Waidhofen (HAK). Die Waldviertler Sparkasse Bank AG ermöglichte

den Schülern dieses volkswirtschaftliche Planspiel ECO-Mania. Bei dem Spiel schlüpften die Teilnehmer aus den fünften Klassen in die Rollen von Regierungsmitgliedern, Entscheidungsträgern von Unternehmen, Vertretern der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Konsumenten. Ziel dieses Planspiels ist, Interventionen zu setzen, die eine nachhaltige Wohlstandssteigerung im gesamten Staat bewirken sollen. Die Voraussetzung dafür ist der, auf Konsens ausgerichtete, Dialog aller Wirtschaftsakteure. ■



Schüler und Lehrer der 5AK mit den Vertretern der Waldviertler Sparkasse Bank AG

Über die Gefahren auf dem Schulweg

Gemeinsam mit Direktor Skoll überreichte VP-Bürgermeister Tannhäuser der dritten und vierten Klasse Volksschule in Bad Großpertholz Broschüren über den „Sicheren Schulweg“. Bei dieser Gelegenheit informierte der Ortschaft über die Risiken und Gefahren auf dem Schulweg und

erklärte, dass die Bequemlichkeit der Kinder und die übermäßige Vorsorge der Eltern, die die Kinder mit dem Auto bis vor die Schulpforte bringen, die meisten Gefahrenquellen verursachen: Durch riskante Wendemanöver und regelwidriges Anhalten werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Auch machte Tannhäuser Stimmung für einen klimaschonenden Schulweg – zu Fuß oder per Schulbus. ■



Plädoyer für einen klimaschonenden, sicheren Schulweg Foto: Gemeinde Bad Großpertholz



Sicher Busfahren will gelernt sein.

Fotos: KfV/APA-Fotoservice/Juhasz

Verkehrserziehungsaktion zu Gast in der Volksschule

Wenn Kinder auf ihrem Weg zur Schule den Schulbus nutzen, fahren oft Angst und Unsicherheit mit – diese Problematik ist allseits bekannt. Erschwerend kommt hinzu, dass Gefahrsi-

tuationen im Bus und an der Haltestelle von den Kindern nicht erkannt oder vielfach unterschätzt werden. Dieser wichtigen Problematik haben sich die AUVA (Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt) Landesstelle Wien und das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) angenommen und bieten die Aktion „Meine Busschule“ kostenlos an. Auch an der Volksschule Gmünd war die Initiative zu Gast. „Ziel der Aktion ist, Schüler für die Herausforderungen bei der Schulbusnutzung zu sensibilisieren und ihnen adäquate und sichere Verhaltensweisen im Bereich der Haltestelle sowie während der Benutzung des Busses zu vermitteln“, erklärt Bernd Toplak, Präventionsexperte der AUVA-Landesstelle Wien. ■



Statistisch gesehen ist der Schulbus ein sicheres Verkehrsmittel.

Frühlingserwachen

Sehr viel Freude haben die Schüler der zweiten Klassen der NÖMS und der Naturparkschule Heidenreichstein mit den Heften „Frühlingserwachen“, die sie von der Druckerei Janetschek erhalten hatten. Direktor Dangel, Lerndesignerin Weikartschläger und die Klassenvorstände freuten sich über die nette Idee und bedankten sich bei Geschäftsfüh-



Große Freude bei den Schülern Foto: privat

rer Erich Steindl für das Sponsoring. Die Hefte werden für die Gedichtsammlung verwendet. ■

FREIWILLIGENDIENST

Sebastian aus Litschau ist 99.000ster Feuerwehrmann Niederösterreichs

LITSCHAU. Im Zuge einer Pressekonzferenz im NÖ Landhaus informierten VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, VP-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner die Öffentlichkeit über die Jahresbilanz 2018 der Freiwilligen Feuerwehren (FF) Niederösterreichs.



(v.l.) Kommandant R. Hable, Kassaverwalter H. Sax, LH-Stellvertreter S. Pernkopf, S. Jungbauer, Landeshauptfrau J. Mikl-Leitner, Landesfeuerwehrkommandant D. Fahrafellner und Kommandant-Stv. R. Kainz

Foto: NLK Filzwieser

Auch das Kommando der FF Litschau mit ihrem jüngsten Feuerwehrmitglied folgte der Einladung, denn Sebastian Jungbauer ist nicht nur der jüngste Neuzutritt bei der FF Litschau, sondern zugleich auch der 99.000ste Feuerwehrmann Niederösterreichs

und eines der Gesichter der Kampagne für den großen Dienst an der guten Sache.

Um den Landsleuten rasch zu helfen, aber auch zum Schutz der Kameraden selbst, brauche es „die beste Ausbildung und Aus-

rüstung“, betonte Pernkopf und verwies zudem auf die immer häufiger auftretenden Naturereignisse wie Waldbrände, Überschwemmungen oder zuletzt die Schneemassen zu Jahresbeginn: „Alle haben perfekt zusammen-

geholfen. Insgesamt 3.000 Einsatzkräfte haben hervorragende Arbeit geleistet.“ „Die Einsatzstatistik hat sich nach oben entwickelt, erfreulicherweise aber auch die Mannschaftsstatistik“, berichtete Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner und nutzte die Gelegenheit, um Sebastian herzlich im Team zu begrüßen. Im Zusammenhang mit der Jugendarbeit kündigte er weiters an, dass ab Mitte des Jahres das Eintrittsalter für die Feuerwehrjugend von zehn auf acht Jahre gesenkt werde.

Auch Sebastian Jungbauer hat schon konkrete Pläne. Nach der Grundausbildung möchte er unbedingt die Ausbildung zum Atemschutzträger absolvieren. ■

BRIX ZAUN

Top-Qualität aus Österreich

Wenn's ums Thema Zaun und Tor geht, ist man beim Traditionsbetrieb Brix genau richtig. Das Angebot reicht von einfachen Gitter-Abgrenzungen bis zu formvollendeten, witterungsbeständigen Zäunen, Toren und Balkonen aus Alu-

minium in unzähligen Designs und Farben. Produziert wird nach Kunden-Maß, ausschließlich in Österreich und in Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen. Für die perfekte Zaun- und Tor-Anlage gibt es von Brix und den Brix-Fachpartnern die

Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis zur Montage – in den Schauräumen oder direkt vor Ort mit Gratis-Ausmess-Service. ■ Anzeige

Infos unter Tel. 0800/886660
www.brixzaun.com



Brix Zäune, Tore, Geländer: von Anfang an gut beraten.

Foto: Brix



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60

VOTING

Gesucht und gefunden: Stefan Kern hat den tollsten Job 2019

OÖ/NÖ. Tips, Maschinenring und die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ – Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe haben den tollsten Job 2019 gesucht – und gefunden! Stefan aus Steyr hat den tollsten Job als Blechblasinstrumentenerzeuger.

Stefan Kern hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting zum Sieger gekürt. Er darf sich nun über 1.000-Euro-Gutscheine vom Atrium City Center freuen.

40.870 Stimmen abgegeben

35 tolle Fotos von Berufen haben uns erreicht und unsere Leser

haben bis Freitag, 19. April, 10 Uhr noch für ihre Favoriten gestimmt. Insgesamt wurden 40.870 Stimmen abgegeben. Die Anwärter auf den Titel „tollster Job 2019“ haben Freunde und Verwandte mobilisiert, Fotos von ihrer beruflichen Tätigkeit hochgeladen und hier präsentiert. Für Stefan hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn warten nun 1.000-Euro-Atrium-City-Center-Gutscheine.

Tips, Maschinenring und die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ – Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe gratulieren dem Gewinner und danken allen für ihre Teilnahme und die vielen Fotos zu ihren interessanten und vielseitigen Berufen. ■



Foto: Stefan Kern

Blechblasinstrumentenerzeuger Stefan Kern hat den tollsten Job 2019.

AWZ IMMOBILIEN

Wohlfühlfaktor zählt beim Immobilienkauf

HOLZHAUSEN. Keine Miete mehr, sondern Eigentum – das ist der Wunsch vieler Menschen, doch die Anschaffung eines Eigenheims ist oft nicht so einfach. Um sich diesen Traum erfüllen zu können, muss jahrelang gespart werden.

Sind die finanziellen Mittel vorhanden, steht man schon vor den nächsten grundlegenden Fragen – Haus oder Wohnung, welche Lage und Größe? Gerade diese Entscheidungen sollten sorgfältig überlegt sein, denn der Kauf einer Immobilie ist eine große Anschaffung und soll ein Leben lang Freude bereiten. Bei der Suche nach dem passenden Objekt durchforsten zukünftige Immobilienbesitzer oft stundenlang Internetplattformen und Zeitschriften. Fällt eine passende



Foto: awz

„Eine Immobilie, die die wesentlichen Wünsche erfüllt, gibt rasch das Gefühl von zu Hause sein. Dieses Wohlfühlgefühl ist für eine Kaufentscheidung ausschlaggebend“, weiß Hans Berger.

Immobilie ins Auge, bei der die Fotos schon zum Träumen anregen und Lust auf's Einziehen machen, scheint alles perfekt. Doch die Entscheidung für eine bestimmte Immobilie sollte nicht auf Basis von Bildern oder Beschreibungen getroffen werden.

Man kann die Atmosphäre des Hauses, der Wohnung oder des Grundstücks selbst und aus vielfältigen Perspektiven erleben und offene Fragen gleich direkt mit dem AWZ-Immobilienverkäufer klären.

In guten Händen

Bei AWZ Immobilien stehen kompetente Mitarbeiter ihren Kunden in allen Anliegen rund um den Immobilienkauf zur Seite. Durch jahrelange Erfahrung und das vorhandene Know-how begleiten sie ihre Kunden von der Suche des richtigen Objekts über die Besichtigung bis hin zur Entscheidungsfindung. Dabei steht die umfangreiche persönliche Beratung im Mittelpunkt. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich und unterstützt ebenso Verkäu-

fer tatkräftig bei der Veräußerung ihrer Immobilien. Die übersichtliche Online-Plattform www.awz.at präsentiert einen umfassenden Überblick der aktuell zur Verfügung stehenden Objekte. „Sie sind auf der Suche nach ihrer Traumimmobilie? Dann melden Sie sich bei uns!“, lädt Geschäftsführer Hans Berger ein. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH & Co. KG

Landstraße 3, 4615 Holzhausen
Tel. 0664/8984000
office@awz.at
www.awz.at





Musikevent Im Rahmen der Tournee „Kunst auf Rädern“ fand im Pflege- und Betreuungszentrum Litschau ein großartiges Konzert statt. Die Künstler begeisterten die Bewohner mit Liedern aus den Genres Volksmusik bis Operette. Bewohnerin Erna Tadler feierte an diesem Tag ihren 83. Geburtstag und wurde mit einem Ständchen und einem Geschenk des Ensembles überrascht.



Foto: NÖGKK Service-Center Gmünd

Gleichgewichtsgefühl

Beim Sport, Spiel und auch dem Lernen profitieren Kinder genauso wie Erwachsene von einem guten Gleichgewichtsgefühl. Ebenso wichtig ist eine gute Koordination sowie Konzentration. Im kostenlosen Workshop der NÖ Gebietskrankenkasse Gmünd konnten Kinder und Erwachsene gemeinsam etwas für ihre Gesundheit tun: Ob Jonglieren, Balancieren oder Brain Fitness Übungen – im Vordergrund stand der Spaß an der Bewegung.



Sozialstammtisch Vertreter der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse und des Arbeitsmarktservices trafen sich zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Einhelliger Tenor der Ämtervertreter: „Die Kommunikation untereinander ist richtig und wichtig. Durch unsere Schnittstellen-Treffen ist es möglich, den Bürgern umfassenderen und schnelleren Service zu bieten.“

Foto: NÖGKK/ Service-Center Gmünd

Dr. Böhm®

FÜR
AUSDAUER
UND
LEISTUNG.



Magnesium und Kalium

für Muskeln und Energiestoffwechsel.

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Magnesium Sport® Produkte
gültig von 01. bis 31.05.2019 nur in teilnehmenden Apotheken.

LESERAKTION

Glücksengel überraschte

GROSS GERUNGS. Das Tips-Glücksengel war wieder einmal in der Region unterwegs. Mitte April landete es sanft in Groß Gerungs. Mit im Gepäck: die beliebten Gutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro.

Da staunte Bettina Gruber nicht schlecht, als ihr das Tips-Glücksengel in Groß Gerungs begegnete. Die junge Frau aus Rappottenstein hatte gerade ihre Ostereinkäufe erledigt, als sie plötzlich nach ihrer Lieblingszeitung gefragt wurde. Bettina Gruber antwortete ohne zu überlegen „Tips!“ und schon überreichte ihr das Glücksengel die Gutscheine für die Fussl Modestraße. „Da freue ich mich aber“, so die Rappottensteinerin. Weitere Gewinner der Glücksengel-Aktion im April waren im Bezirk Melk Anna Zeller

Foto: Pittl



Bettina Gruber wurde beim Einkaufen in Groß Gerungs vom Glücksengel beschenkt.

aus Melk und im Bezirk Scheibbs Dagmar Reiter aus Wieselburg. Tips verschenkt bis Ende Oktober in Niederösterreich Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 7.200 Euro. Wo das

Tips-Glücksengel das nächste Mal landet, bleibt natürlich ein Geheimnis. Auf die Frage „Welche Zeitung ist Ihre Lieblingszeitung“ sollte man jedenfalls stets die richtige Antwort parat haben: „Tips“! ■

WOHNBAU

Blau-gelbe Strategie

NÖ. Die blau-gelbe Wohnbaustrategie ist regional, nachhaltig und fair. Sie baut auf drei Säulen auf.

Die blau-gelbe Wohnbaustrategie ist erstens auf eine gezielte Förderung für den ländlichen Raum und Ortskerne ausgerichtet. Für den Neubau und für die Sanierung wird ein finanzieller Bonus eingeführt, um ländliche Regionen als Wohnraum attraktiv zu halten. Im Durchschnitt soll es für ländliche Regionen bis zu 20 Prozent mehr Förderung seitens des Landes geben.

Zweitens will die blau-gelbe Wohnbaustrategie das Eigentum stärken. Die Wohnbauförderung für Jungfamilien für Eigenheime wird künftig auf 10.000 Euro verdoppelt. Auch die Fördersumme für das erste Kind wird von 8.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht. Und drittens



Foto: Philipp Monhart

Die blau-gelbe Wohnbaustrategie ist regional, fair und nachhaltig.

gibt die blau-gelbe Wohnbaustrategie Niederösterreichern den Vorrang im gemeinnützigen Wohnbau. Die neuen Kriterien können auf der Wohnservice-Homepage www.neo-wohnbau.at/wohnungsvergabe nachgelesen werden. ■ Anzeige

WEB-TIPP



von Tips-Bloggerin Viktoria Buchberger

Topfit unter den strengen Augen der Gesellschaft

Als wäre das Abnehmen an sich mit den ganzen Trainings, den Überlegungen wegen des Essens und dem täglichen Kampf mit der Waage nicht schon schwer genug, sitzt einem dann noch die Gesellschaft im Nacken. Sie verfolgt folgende Intentionen: am besten nicht auffallen, funktionieren und nicht aus der Reihe tanzen. Läuft man als Frau also mit einem Sixpack oder einem größeren Oberarm herum, polarisiert man und wird dazu noch kritisiert.

Kritik überall, ob beim Partymachen, bei der Familienfeier oder im Büro. Wenn man abnehmen möchte, dann lauert der Feind quasi überall. Egal ob die Kollegen in der Arbeit oder der eigene Freundeskreis: Alle wollen nur das Beste für einen. Gefühlt bekommt man jeden Tag ein anderes kulinarisches Highlight im Büro präsentiert und es fällt einem natürlich nicht immer leicht, zu widerstehen. Spätestens dann nicht, wenn die Spezies der „Überreder“ im Büro auftaucht. Man erkennt sie an typischen Sätzen wie „Ein Glas geht doch“ oder „Es ist doch nur ein Stück Schokolade“. Diese „Überreder“ versuchen uns so lange zu etwas zu überreden, bis man schließlich nachgibt. Mein Tipp: Zähne zusammenbeißen und über manche Kommentare einfach hinwegblicken.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/3695 online.

viktoriabuchberger.com

[/viktoriabuchbrgr](https://www.facebook.com/viktoriabuchbrgr)

[/viktoriabuchbrgr](https://www.instagram.com/viktoriabuchbrgr)

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

tips.at/freizeit



Foto: NÖVOG/Ploiner

Einsatzkräfte und Mitarbeiter der NÖVOG probten den Ernstfall.

ZUSAMMENARBEIT

Ernstfall geprobt

WALDVIERTEL. Knapp 60 Personen der Waldviertelbahn und der umliegenden Feuerwehren probten den Ernstfall. Das Szenario: Ein PKW prallt bei einer Eisenbahnkreuzung gegen einen Triebwagen. Dabei werden zwei Fahrgäste und die PKW-Lenkerin verletzt. Durch den Unfall entsteht in weiterer Folge ein Waldbrand. Um in Notfällen rasch und professionell reagieren zu können, sind solche Übungsszenarien von unschätzbarem Wert. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

MI 24. April



bis 00:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**Günstig:** Wurzelgemüse säen; Unkraut jäten; Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Zahnbehandlungen, Warzen und Hühneraugen entfernen; Wäsche waschen; einkochen und konservieren; Ausbesserungsarbeiten an Haus und Wohnung; Geldangelegenheiten**Ungünstig:** chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 25. April



aufsteigender Mond – Siehe gestern

FR 26. April

ab 11:35 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SA 27. April



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel**Günstig:** Frühlingskräuter sammeln; einkochen und konservieren; Hausputz; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Wäsche waschen; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen**Ungünstig:** Pflanzen gießen; umsetzen und umpflanzen; fast alle Gartenarbeiten

SO 28. April



aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO 29. April



bis 00:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen**Günstig:** Blattpflanzen säen, Blütenpflanzen säen; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen**Ungünstig:** ernten; einkochen; umsetzen oder umpflanzen; Haare schneiden und waschen; Nagelpflege; Malerarbeiten

DI 30. April



aufsteigender Mond, Walpurgisnacht – Siehe gestern

MI 1. Mai



bis 12:30 Uhr Fische – aufsteigender M., Staatsfeiertag

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Siehe gestern und morgen

DO 2. Mai



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**Günstig:** Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Halbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlichttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

FR 3. Mai



ab 22:20 Uhr Stier – aufsteigender M. – Siehe gestern

SA 4. Mai



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz**Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken****Günstig:** Wurzelpflanzen und Stauden setzen; konservieren und ernten; Rasenarbeiten; Fenster putzen; guter Hochzeitstag; Ausbesserungsarbeiten in Haus und Garten; Familienangelegenheiten regeln; Heilbäder**Ungünstig:** körperliche Anstrengungen

SO 5. Mai



um 00:45 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz**Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken****Günstig:** Unkraut reduzieren; Ungezieferbekämpfung; kranke Gehölze schneiden; Haustiere kastrieren; Düngen bei schwacher Wurzelbildung; Fasten**Ungünstig:** säen und setzen

MO 6. Mai



bis 05:40 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**Günstig:** Stauden und Blütenpflanzen säen; Rosen veredeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umpflanzen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen**Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen

DI 7. Mai



Wendepunkt – Siehe gestern

MI 8. Mai

ab 11:10 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DO 9. Mai



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**Günstig:** umsetzen und umpflanzen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Reparaturen

FR 10. Mai

ab 15:15 Uhr Löwe – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SA 11. Mai



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken**Günstig:** Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Butter machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will**Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 12. Mai

ab 18:25 Uhr Jungfrau – absteigender Mond, Muttertag
– Siehe gestern

MO 13. Mai



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel**Günstig:** Pflege bekommt Pflanzen gut; Dünger ausbringen ist günstig; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; Topfpflanzen in den Garten bringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: ernten und einkochen; Wäsche waschen

DI 14. Mai



ab 20:50 Uhr Waage – absteigender M. – Siehe gestern

MI 15. Mai



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften**Günstig:** Umpflanzen und umsetzen; Bodenpflege; Saatarbeiten Blütenpflanzen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten und Heilkräuter trocknen; Massagen**Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

DO 16. Mai



ab 23:25 Uhr Skorpion – absteigender M. – Siehe gestern

FR 17. Mai



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane**Günstig:** Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umpflanzen; Schnecken bekämpfen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Wohnungsputz

SA 18. Mai



um 23:10 Uhr, absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane**Günstig:** Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; Wasserinstallationsarbeiten; Kräuter sammeln; Blattgemüse säen, setzen oder ernten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen**Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 19. Mai



bis 03:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln**Günstig:** ernten; einkochen und konservieren; Gehölze schneiden; Butter machen; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege**Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MO 20. Mai



Wendepunkt – Siehe gestern

DI 21. Mai



bis 09:50 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**Günstig:** Knollen- und Wurzelgemüse säen; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen; Nagelpflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

MI 22. Mai



aufsteigender Mond – Siehe gestern

DO 23. Mai

ab 19:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

FR 24. Mai



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel**Günstig:** Blumen säen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen**Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA 25. Mai



aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 26. Mai



bis 08:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen**Günstig:** Blattpflanzen säen und ernten, Salate säen und ernten; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen (1/2 Waschmittelmenge); Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen**Ungünstig:** Ernte von Beerenobst; einkochen; umsetzen oder umpflanzen; Haare schneiden und waschen; Nagelpflege; Malerarbeiten

MO 27. Mai



aufsteigender Mond – Siehe gestern

DI 28. Mai



ab 20:30 Uhr Widder – aufsteigender M. – Siehe gestern

MI 29. Mai



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**Günstig:** Kräuter zum Trocknen sammeln; Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Obstbäume pflanzen, schneiden; Tomatentriebe reduzieren; Beerensträucher pflegen; Gurken, Tomaten, Paprika, Kürbis setzen; Halbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlichttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln;**Ungünstig:** umsetzen und umpflanzen; düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 30. Mai



aufsteigender Mond, Christi Himmelfahrt – Siehe gestern

FR 31. Mai



bis 06:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz**Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken**
Günstig: Blumenstauden setzen, Bäume, Büsche und Knollengemüse setzen; Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Wäsche waschen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Nagelpflege; Zahnbehandlungen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten
Ungünstig: Umpflanzen und umsetzen; Hausputz und Anstrengungen

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

☐ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-gmuend@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,95 pro Wort im Fettdruck: € 1,90

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- ☐ Normaldruck
- € 5
- ☐ Fettdruck
- € 10
- ☐ Aufpreis für Foto
zuzügl. Textkosten
- € 10
- ☐ Chiffre-Anzeige
- € 10
- Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- ☐ Fotoglückwunsch
- € 20
- im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- ÖÖ**
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels
- NÖ**
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

☐ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

.....

☐ Name

☐ Straße PLZ/Ort

☐ Tel.

☐ E-Mail

☐ Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

☐ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Finanzen

Expansion, INVESTITIONEN,
Neuprojekte, IMMOBILIEN, ...
AWZ Plattform:
**www.sale-and-lease-
back.com**, 0664-3829118.

Finanzierung

Finanzierungen, Umschuldun-
gen, Firmenkredite, Zwischen-
finanzierungen, Eigenheim-
finanzierungen?
AWZ: **www.Finanzierungs-
experte.com**,
0664-3829118

Flohmarkt

Riesen Flohmarkt

4.+5. Mai
Sa. + So. 8-17 Uhr
So. 5. Mai
Frühshoppen
Windhaag/Fr.
GH. Affenzeller Mairspindt

Union Windhaag

Garten

Baumstockfräsen
0664-4235818
www.kochan.at
Oliver Kochan

100% zuverlässig.

100% Postverteilung
(inkl. Werbeverweigerer) -
zuverlässige Verteilung im
ganzen Streugebiet.

Gartenmöbel



**Hochwertige Garten-Sitz-
garnitur** mit Polsterung 196
x 196, Tisch 90 x 90, Sessel 70
x 70, super Zustand, Abholung
in Naarn (Bez. Perg), alles zu-
sammen VP: 850,-, ☎ 0664-
8157716

Hausbau/Baustoffe

**Bramac-Alpenstein-Zie-
gel**, gebraucht, ca. 2.300,
Selbstabholung € 0,35/Stück,
☎ 0664-1516077
O-Metall Trapezbleche.
☎ **07588-30850-20**

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog
für alle Singles zw. 40 - 80
Jahren heute kostenlos
anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: 3. Mai
von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Wa-
re, Ausstellungsstücke, Muster-
maschinen, Auslaufmodelle,
Transportschäden u. Gebraucht-
maschinen. Holz-, Metall- und
Blechbearbeitungsmaschinen
sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64, 4170 Has-
lach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at



**NEU: Maschinen-Floh-
markt in Grieskirchen**

Nächster Termin am 17.

Mai von 7.30-12.00 Uhr!

2A-Ware, Ausstellungsstücke,
Mustermaschinen, Auslaufmo-
delle, Transportschäden u. Ge-
brauchtmaschinen. Holz-, Me-
tall- und Blechbearbeitungsmas-
chinen sowie Gartengeräte,
Baumaschinen und Werkstatt-
zubehör. **HOLZMANN** und **ZIP-
PER** Maschinen Gewerbepark
8, 4707 Schlüßlberg,
07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD
erhältlich: **www.mach7.at** oder
unter **office@mach7.at**, Preis:
15,- Euro zzgl. Versandkosten
☎ 0664-9952444

IMPRESSUM

REDAKTION GMÜND /
WAIDHOFEN AN DER THAYA
Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: **tips-gmuend@tips.at**

Redaktion:
Olivia Lentschig
Kundenberatung:
Gerhard Kunz
Sekretariat:
Brigitta Zwölfer
Anna Bartunek

Auflage Gmünd /
Waidhofen an der Thaya:
19.386

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr,
Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leitner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
23 Tips-Ausgaben:
865.213

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENTEN
ÖSTERREICHS

DEIN EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Partnerschaft

Auch schon Frühlingsgefühle? 27-jähriger - treu, ehrlich, hilfsbereit sucht auf diesem Wege seine 2. Hälfte für gemeinsame Zukunft. Bei Interesse SMS an ☎ 0664-3654979

HEIDI, 34 Jahre, bin eine romantische, humorvolle Bauern-tochter mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-5469019

Schwimmbad/Sauna



Pool-Rollabdeckung und Schneelastträger, Farbe nach Wahl, **Frühjahrsaktion, Fabriksverkauf!!!**
Karoplan GmbH
07223-87500-16,
office@karoplan.at

Sport



Knoll-Bogen mit 40 lbs und 68", Linkshandbogen, wenig geschossen, neuwertig. Abholung in Ried/Rdmk., VP: € 750,- ☎ 0676-7424032

Tiere

Stut- und Hengstfohlenaufzucht mit Fohlenschule am Traditionshof Winklehnergut
www.wanderreithof.at
Fam. Ratzenböck
0664-4056255

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf
marktplatz.tips.at

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

KFZ

KFZ-VERKAUF

BMW



Verkaufe BMW 116d
E87, Bj. 2009, 167.000 km, Diesel, 116 PS, innen u. außen in Top Zustand, unfallfrei, Multifunktionslenkrad, Radio mit USB, Regensensor, Tempomat, Klimaautomatik, Serviceheft vollständig, Winterreifen neuwertig, € 7.290,- ☎ 0664-1914214

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf
marktplatz.tips.at

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf

NEUWERTIG, Typ Naked Bike, KM 2.252, EZ 07.2015, 50 KW, Gebrauchtfahrzeug, Antriebsart Kette, farbe Weiß, 57a "Pickerl" 072019 gültig, Hubraum 690 ccm, Ausstattung: ABS, Elektrostarter, Katasylator 0664-5417271

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Haus/Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **www.Erbengemeinschaft.at**, 0664-8984000.

PENSIONISTEN: Immobilie verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at**, 0664-6331862.

Häuser

Suche kleines günstiges Haus im Waldviertel in Einzellage ☎ 0681-20300396

Grundstücke

Grundstücke dringend gesucht, AWZ Immobilien: **Baugruende.at**, 0664-8984000.

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht, gerne auch Quereinsteiger! **www.AWZ.at**, 0664-8697630.



www.facebook.com/tips.at

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Diverses Personal

Engagierte Verkäufer, Führungskräfte, Fachkräfte gesucht! AWZ: **www.We-Want-You.at**, 0664-3829118.

Wir erweitern unser Team - Nutzen Sie die Chance! AWZ: **www.Top-Mitarbeiter.com**, 0664-8697630.

Zuverlässige Verkäufer, Führungskräfte, Fachkräfte gesucht! AWZ: **www.We-Want-You.at**, 0664-3829118.

STELLENGESUCHE

Diverses Personal

Sie suchen Mitarbeiter (m/w)? AWZ: **www.Personaldirektvermittlung.at**, 0664-3829118.



LIEBER PAPA!
WIR WÜNSCHEN DIR ALLES GUTE ZUM 30. GEBURTSTAG.
BLEIB SO WIE DU BIST!
DEINE MÄDELS



Zur Goldenen Hochzeit herzliche Glückwünsche

von euren Kindern,
Geschwistern und Enkelkindern

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“
Aktion gültig bis 30. Juni 2019



Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

USV DOBERSBERG

Medaillenregen für Sportakrobaten im spanischen València

Vierzehn Sportler, zwei Trainer, ein Kampfrichter, ein Delegationsleiter und 18 Schlachtenbummler der Sportakrobatik Dobersberg verbrachten ihre Osterferien beim 1. Dinamic International Acro Cup in València. Insgesamt gingen 18 Vereine aus sechs verschiedenen Nationen an den Start.

Bei stürmischem Regenwetter fiel dem Publikum das Anfeuern in der Sporthalle nicht schwer. Dank dieser großartigen Unterstützung gelang vier, von den sechs gestarteten Formationen, der Einzug ins Finale.

Das Trio Klara Garschall, Carina Hofbauer und Amelie Winkelbauer war erstmals bei einem internationalen Wettbewerb in der Jugendklasse dabei. Ihr Debüt meisterten sie bravourös und sicherten sich damit den 15. Platz. In der Altersgruppe elf bis 16 zeigten die Sportler eine Tempo- und eine Balancekür. Nicole Knapp, Lena Meinhard und Johanna Felsing überzeugten mit ihrer leistungsstarken Balanceübung das Kampfgericht und erhielten dafür 25,15 Wertungspunkte – gesamt reichte es für Platz 14.

Bei den Damenpaaren gab es innerhalb des Vereins ein span-



Einmal Gold und einmal Bronze: Nico Richter, Viktoria Datler, mit Trainerin Karoline Löffler, Julian Knapp und Theodor Dorfinger

Fotos: Sportakrobatik Dobersberg

nendes Rennen um Platz sieben und acht. Leonie Mejta und Sophie Koll lagen nach ihrem ersten Auftritt vor Marion Lindner und Bianca Garschall. Diese setzten sich am zweiten Tag mit ihrer Tempokür durch und reihten sich vor die anderen beiden. Im Finale wurden die Karten neu gemischt – letztlich sicherten sich Leonie und Sophie Platz sieben.

Bronze trotz Trainingspause

Die Burschen des USV Dobersberg waren auf Medaillenkurs. Theodor Dorfinger und Julian

Knapp konnten trotz kurzer, verletzungsbedingter Trainingspause die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Gold in der Eliteklasse

Nico Richter holte sich mit seiner Partnerin Viktoria Datler in der Eliteklasse die Goldmedaille. Mit ihrer Wertung von 25,62 Punkten in der Kombikür rückten die beiden der Qualifikation für die Europameisterschaft im Oktober 2019 in Israel einen Schritt näher. Trainerin Karoline Löffler ist mit der Leistung ihrer Sportler zurecht sehr zufrieden: „Ich bin sehr stolz, dass unsere Sportler neben Israel, England und Belgien ganz vorne mitmischen konnten.“ ■



Theodor Dorfinger, Ingrid Löffler, Leonie Mejta, Marion Lindner, Julian Knapp, Amelie Winkelbauer, Johanna Haider, Isabell Willinger, Bianca Garschall, Sophie Koll, Emilia Litschauer, Nico Richter, Viktoria Datler, Lena Meinhard, Nicole Knapp, Carina Hofbauer, Klara Garschall und Trainerin Karoline Löffler



Theodor Dorfinger und Julian Knapp holten Bronze.



Die Akrobaten überzeugten mit ausgefeilter Technik.



Mit spektakulären Formationen mischten die Dobersberger in Spanien ganz vorne mit.



Gold für Nico Richter und Viktoria Datler in der Eliteklasse

BEWEGUNGSFREUDE

Litschauer Männer machen es vor: 45 Jahre körperliche Ertüchtigung

LITSCHAU. Dieses Frühjahr feiern die Teilnehmer des Männerturnkurses der Volkshochschule Litschau ein besonderes Jubiläum.

Vor sage und schreibe 45 Jahren rief Franz Modliba den Bewegungskurs für Männer ins Leben und leitet diesen auch heute noch jeden Donnerstagabend (zu Schulzeiten) im Turnsaal der Volksschule Litschau.

Seit diesem Start sind die Turnfreunde Josef Tropf, Helmuth und Wilhelm Schwingenschlögl nach wie vor mit an Bord. Bis dato haben an den insgesamt 1.640 Kursabenden 106 Männer teilgenommen: davon die drei Urgestei-



(v.l.) W. Böhm-Michel, F. Hauer, H. Schwingenschlögl, T. KumNakch, J. Kreuzer, Gratulant L. Hofbauer, J. Riepl, M. Alag, E. Kreuzwieser, W. Schwingenschlögl, R. Thür, A. Wald und Kursleiter F. Modliba; nicht am Bild: F. Arnhof und J. Tropf

ne öfter als 1.000 Mal. Kursleiter Modliba darf im laufenden Kursjahr regelmäßig bis zu 13 Män-

ner begrüßen, die den Abend bei Gymnastik und aufregenden Volleyballmatches verbringen.

Neben den Aktivitäten in der Halle stehen regelmäßig Bergwanderungen, Schikurse und gemeinsame Radtouren in den Sommermonaten auf dem Programm. Bei den bis jetzt durchgeführten 43 Bergtouren erklimmen die Kursteilnehmer 3.000 Meter-Gipfel wie etwa den Ortler, Großglockner, Großvenediger, Dachstein und den Hochkönig.

In den letzten Jahren organisierte Modliba in der sommerlichen Kurspause für die Mitglieder samt Begleitung Reisen nach Hamburg und Dresden. Im heurigen August steht ein fünftägiger Besuch der deutschen Bundeshauptstadt Berlin auf dem Programm. ■

LIGAPORTAL.AT

Fußball-Live-Ticker auch für Nachwuchs, Frauen und Reserve

ÖÖ. Die Fußballplattform **Ligaportal.at** informiert über mehr als 4.000 Spiele pro Woche.

Mehr als 30.000 Partien wurden in der letzten Saison auf **ligaportal.at** via Live-Ticker übertragen – beeindruckende Zahlen, die die enorme Zugriffsentwicklung von Ligaportal untermauern. Neben der ausführlichen Berichterstattung im Kampfmannschaftsbereich stehen auch Daten zu tausenden Nachwuchs-, Reserve- und Frauenbegegnungen zur Verfügung. Ligaportal.at überträgt aber nicht nur den österreichischen

Fußball live, sondern bietet Live-Ticker zu allen Spielen der europäischen Top-Ligen: Erste und zweite Deutsche Bundesliga, Premier League (England), Primera Division (Spanien), Serie A (Italien) und vieles mehr.

Live-Ticker-Reporter werden

Jeder Fan hat die Möglichkeit, als Live-Ticker-Reporter vor Ort aktiv zu werden und tausende Fans über die aktuellen Geschehnisse

zu informieren. Das heißt: Ligaportal-App im App-Store downloaden, eigenen Account

anlegen, in der Ticker-Eingabe das gesamte Spiel vom Spielfeldrand aus live tickern und wichtige Bonuspunkte sammeln. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine dreitägige Fußballreise für zwei Personen zu einem Champions-League-Spiel des FC Barcelona, einen traumhaften Wellness-Urlaub im Vier-Sterne Wellness-Resort Dilly inklusive Wellness-Verwöhnepension oder etwa mehrere Apple iPads. Jetzt registrieren, Bonuspunkte sammeln und gewinnen. Mehr Infos auf ticker.ligaportal.at ■ Anzeige

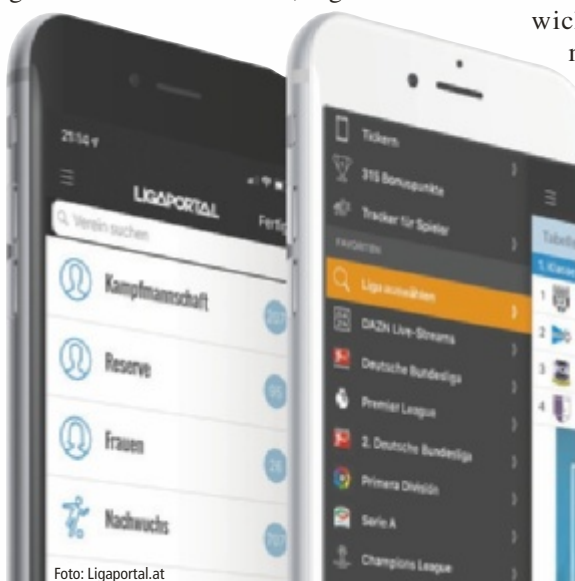


Foto: Ligaportal.at

EUROJACK

Armin Kugler: Zwei-Meter-Hüne auf sehr erfolgreichem „Holzweg“

STEINBACH/LANGSCHLAG. Holzsportler aus ganz Europa messen sich beim fulminanten Auftaktbewerb der Eurojack Europameisterschaftserie am 27. und 28. April in Langschlag. Dabei kommt allerdings niemand vorbei an Armin Kugler, dem Zwei-Meter-Mann aus Steinbach/Alt-Nagelberg. Er ist derzeit in Europa beim Eurojack Holzsport „das Maß aller Dinge“.

von OLIVIA LENTSCHIG

„Holzsport Pur“ mit Motorsägen bis zu 80 Pferdestärken, schweren messerscharfen Spezialäxten und Zugsägen aus Neuseeland, spektakulären Disziplinen und sportlichen Höchstleistungen, ist in Kombination mit einer umfassenden Gewerbeausstellung zu einem Highlight und Publikumsmagnet im Waldviertler Hochland gewachsen. Die Gesamtserie kommt heuer in Österreich, Schweiz, Tschechien, Deutschland und Frankreich zur Austragung.



Eindrucksvolle Bilder von Armin Kugler bei einer der Eurojack-Disziplinen „Hot Saw“

Fotos: fotoDurl



Kugler ist fünffacher Eurojack-Europameister in Serie und ganz Europa macht Jagd auf seine Top-Position.

Langschlag, die Wiege des Eurojacks

Der spektakuläre Eurojack-Sport entwickelte sich aus dem sogenannten „Lumberjack“, der um 1900 in Holzfällercamps in Kanada erstmals durchgeführt wurde. Neben Geschicklichkeit und technischem Können sind vor allem Kraft und Konzentration erforderlich.

Fünffacher Eurojack-Europameister in Serie

Mit dem fünffachen Eurojack-Europameister in Serie, Armin Kugler aus Steinbach/Alt Nagelberg und der Groß Gerungserin Gisela Paulnsteiner (dreifache Europameisterin im Kletterbe-

werb/Damen) sowie einem starken Nachwuchsteam hat sich Österreich zur führenden Holz-sportnation entwickelt und startet als Nummer eins in die Saison. Armin Kugler bricht derzeit als fünffacher Eurojack-Europameister in Serie alle Rekorde. Schon seit frühester Kindheit befindet sich der Waldviertler Holz-sportler „auf dem Holzweg“. Bereits als Kind mit der Axt schon mit seinem Vater bei der Waldarbeit dabei, hat er in der Fachschule Edelhof den Eurojack Holzsport als Freigegegenstand gewählt. Seine Leidenschaft zu Wald und Holz hat er mittlerweile auch zum Beruf gemacht. Als selbstständiger Forstunterneh-

mer ist er der Spezialist für komplexe Gesamtlösungen. Unglaubliche Power, Präzision, Kraft und Schnelligkeit zeichnen den Waldviertler Ausnahmesportler aus. Umso spannender gestaltet sich die Aufholjagd des gesamten europäischen Sportlerfeldes. Man darf gespannt sein – auf die Europameisterschaftserie 2019.

Sportevent der Superlative

Auf das Publikum wartet ein hochkarätig besetztes Eurojack-Sportevent mit Top-Sportlern aus ganz Europa, eine große umfassende Gewerbeausstellung, ein Forwarderbewerb, der klassische Husqvarna Cup, ein bunter Kunsthandwerksmarkt und ein

vielfältiges Rahmenprogramm. Frühschoppen mit zünftiger Livemusik, Line Dance-Spektakel an beiden Tagen, Heißluftballonstart sowie ein Oldtimerschneiden bieten zusätzlich attraktive Höhepunkte. ■

EUROJACK Europameisterschaft

Sa, 27. April 9–18.30 Uhr
Qualifikation und Gewerbemesse
„Holz – Unsere Zukunft“

So, 28. April 9.30–18 Uhr
Finale Europameisterschaft 2019

Eintritt frei
Programmdetails unter
www.eurojack.at

DENKSPORT

Landesliga-Schlussrunde im Schach

EISGARN. Im Gasthaus Biedermann kam es zum Showdown der Landesliga. Beim spielstärksten Turnier in der Geschichte des Bezirks Gmünd saßen sich unter den 80 Spielern von zehn Vereinen ein Großmeister, sechs Internationale Meister, zwölf Fideimeister und sechs Nationale Meister gegenüber.



Der beste Waldviertler Klub, Litschau-Eisgarn, erreichte den ausgezeichneten dritten Platz. (v.l.) sitzend: N. Prinz, J. Khalakhan, T. Bauer, Gastgeber G. Biedermann; stehend: P. Schuh, Präsident OSR F. Modliba, Landesspielleiter P. Stadler und K. Goigitzer

Tabellenführer Amstetten hatte spielfrei und die anderen Teams fighteten noch um gute Platzierungen. Leider war das bis dahin so erfolgreiche Team von Litschau-Eisgarn stark ersatzgeschwächt – Jindrichuv Hradec und Stefan Wagner standen nicht zur Verfügung. Zu einem relativ schnellen Remis kam es bei Jakob Peer auf dem siebenten Brett gegen Christian Leupold – 0,5:1,5. Die Bretter fünf

und sechs Josef Schweighofer und Kurt Goigitzer gegen die zu starken Gegner Zoran Gajic und Budjav Enkhjargal verloren 0,5:3,5. Das Resultat erheblich verbessern konnten in der vierten Stunde auf dem achten Brett Nikolaus

Prinz gegen Philip Kocska beziehungsweise Thomas Bauer mit einem Sieg auf dem dritten Brett gegen Florian Piringer – 2,5:3,5. Nun lag es an Patrick Schuh und Jurij Khalakhan, das Match für die Schrammelstädter zu einem

versöhnlichen Ende zu führen. Auf dem Spitzenbrett mühte sich Khalakhan gegen Harald Grötz viereinhalb Stunden ab, um vielleicht einen kleinen Stellungs Vorteil zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Doch ein unterschätzter Freibauer seines Gegners ließ den Traum platzen. Damit war die Niederlage der SGM Litschau-Eisgarn besiegelt – 2,5:4,5.

Es kam dann doch noch zu einem versöhnlichen Ende, da Schuh auf dem vierten Brett nach fünf Stunden seinen Gegner Hannes Schirmbeck zur Aufgabe zwingen konnte. Im Endeffekt zwar eine knappe 3,5:4,5-Niederlage, aber mit der sehr geschwächten Truppe konnte der dritte Platz, die Bronzemedaille, und der größte Erfolg in der 38-jährigen Geschichte des Schachklubs Litschau gerettet werden. ■

BANKDRÜCKEN

Zehnter Staatsmeistertitel mit österreichischem Rekord

Die Staatsmeisterschaft der WUAP, wie auch ein internationaler Cup im Kraftdreikampf und dessen Unterdisziplinen, fand dieses Jahr in Bruck an der Leitha statt.

Joachim Krebs aus Ludweis-Aigen wollte sich dieses Mal nicht nur mit der Bankdrückerelite aus Österreich, sondern auch im internationalen Cup mit Mitstreitern aus der Slowakei, Slowenien und Ungarn messen.

Und es zahlte sich aus: Mit einer Leistung von 167,5 Kilogramm im Bankdrücken erreichte er nicht nur den ersten Platz und damit auch den insgesamt zehnten Staatsmeistertitel, sondern holte sich



Zusätzlich zum Staatsmeistertitel gewann J. Krebs auch noch den internationalen Cup in seiner Klasse.

einen neuen (um 7,5 Kilogramm höheren) Österreichrekord. Damit ist der Ausnahmesportler in drei verschiedenen Klassen (Alter/Gewicht) österreichischer Rekordhalter. Als Draufgabe gewann er auch noch den internationalen Cup in seiner Klasse.

Bei der diesjährigen Europameisterschaft, die Mitte Juni in Bayern stattfinden wird, müssen wahrscheinlich noch ein paar Kilo mehr auf die Hantelstange, um am Siegerpodest zu stehen. Bis dahin sind noch einige Trainingseinheiten mit viel Schweiß zu absolvieren. Da Joachim Krebs aus finanziellen Gründen nicht an der WM in Chicago teilnimmt, ist die EM heuer der Höhepunkt in seinem Wettkampfsjahr. ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Olivia Lentschig
0676 / 502 69 73
o.lentschig@tips.at
www.tips.at





Der BMW 840d xDrive Coupé mit 320 PS ist ab 112.200 Euro zu haben.

Fotos: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Spagat zwischen Luxus und Sport

Das neue BMW 8er Coupé will den Spagat zwischen Luxus und Sport schaffen. Ob das gelingt, wurde im Test herausgefunden.

Die erste Entscheidung betraf das Reiseziel. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc haben sich passend zur „Sportwagen-Luxusklasse“ für Velden am Wörthersee entschieden. Eine Testfahrt über den Triebener Gebirgspass und danach ein Foto-Shooting in einem der schönsten Hotels in Österreich. Die Strecke birgt alles in sich was es für einen möglichst objektiven Test braucht: Kurvige Passstraßen, Stadt, Überland, Autobahn. Angekommen im

Falkensteiner Schlosshotel Velden lässt sich dort gleich die Außenwirkung des 8er perfekt testen.

Ein Blick nach innen

Die Aufmerksamkeit die dem 8er Coupé zuteilwurde, hatte beinahe etwas Anstrengendes. Keiner, der nicht den Kopf verdrehte, der nicht schaute. „Endlich wieder etwas Großes, Breites und Flaches von BMW“ war in ihren Augen zu lesen. Die lange, gestreckte Silhouette und der lange Radstand erschaffen Wucht und Eleganz zugleich. Herrlich. Irgendwann muss man aber einsteigen. „Sich fallen lassen“ trifft es im doppelten Sinne besser. Ist das gelungen, findet man sich einer Premiumlandschaft vom Feinsten wieder. Edles Leder schmiegt sich um Hightech-Infotainment und digitale Anzeigen. Extrovertiertes Highlight – geschliffene Kristall-Glaselemente am Gangwahlschalter oder am iDrive-Controller.

Ein Heer an Assistenten

Sportliches Design, luxuriöses Ambiente, geiles Auto. Der 320 PS starke V6 BiTurbo-Diesel unterstreicht das noch. 680 Newtonmeter schie-

ben das große Coupé druckvoll in 4,9 Sekunden auf 100 km/h, begleitet von einem wohl dosierten Grummeln. Von einem Diesel merkt man hier gar nichts, am ehesten an der digitalen Tanknadel, die sich nur im Schneckentempo bewegt. Allrad ist obligatorisch, detto die gewohnt geniale 8-Gang-Steptronic; das optionale M Sportpaket tuckert das 8er Coupé endgültig auf den Asphalt. Einzig sein Gewicht kann der BMW nicht immer kaschieren, das aber in einem Bereich, den man auf öffentlichen Landstraßen eh meiden sollte. Abseits davon bekommt man noch einen Kofferraum, Laser-Licht, BMW Night Vision, volle Vernetzung und eine ganze Traube mehr an Assistenten und optionalen Individualisierungen. Und einen perfekten Luxusportler mit jenseitigen dynamischen Ressourcen. Mehr dazu gibt's auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Daten BMW 840d xDrive Coupé

Motor

6-Zylinder Bi-Turbodiesel

Leistung

320 PS

Max. Drehmoment

680 Nm bei 1750 U/min

Testverbrauch

7,3 Liter

Vmax

250 km/hr

0 auf 100 km/h

4,9 Sek.

Preis ab

112.200 Euro

Was er kann:

- Mehr als in diesen Bericht passt

Was er nicht kann:

- Auf der Rückbank Erwachsene mitnehmen

Extralob gibt es:

- Für ein Heer an Assistenten



Ein Blick nach Innen in den BMW 840d xDrive Coupé

Motorvideos



auf tips.at/freizeit/motor



BAHNHOFSFEST

60 Jahre Diesellok auf der Waldviertler Schmalspurbahn

GMÜND. Mit Sonderfahrten und einem Bahnhofsfest feiert die Waldviertler Schmalspurbahn am Samstag, 25. Mai 2019 das 60-jährige Jubiläum der Dieselloks aus der Serie 2095.

Eine Doppeltraktion, also das Fahren mit zwei Lokomotiven an einem Zugende, nach Weitra und Alt-Nagelberg sowie eine Lokparade mit einem Modell aus der Serie 2091 in Alt-Nagelberg bieten besondere Gelegenheiten für Fotoaufnahmen. Zusätzlich gibt es Ausfahrten mit dem Goldenen Triebwagen nach Weitra und Alt-Nagelberg sowie zum Gleisdreieck und die Besichtigungsmöglichkeit der Dampfloks



Neben den Dampflokomotiven sind in dieser Saison auch die Dieselloks der Reihe 2095 die Stars. Sie feiern beim Bahnhofsfest am 25. Mai ihren 60. Geburtstag.

Mh.1 und der Mh.4 am Bahnhof Gmünd. Blasmusik und Verköstigung im Festzelt runden die Veranstaltung perfekt ab.

Als örtlicher Briefmarkenverein bringt der „Postwertzeichen

Sammlervereinigung Gmünd NÖ. und Umgebung“ (PSVg) für alle Bahnliebhaber und Heimatsammler eine personalisierte Marke samt Schmuckkuvert. Sie ist ein Entwurf des Mitgliedes



Sondermarke zum Jubiläum Foto: G. Frasl

Alfred Wabra und ist für 2,80 Euro erhältlich. Das Schmuckkuvert um vier Euro ist entweder mit dem Phila-Tagesstempel oder/und dem runden OT-Tagesstempel entwertet, verfügbar. Der Verkauf findet vor Ort zwischen 9 und 12 Uhr statt. Bestellungen möglich bei Gerhard Frasl unter 0650/4423064 ■

ROTES KREUZ

Blutspender gesucht

BEZIRK GMÜND. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Natur meldet sich mit sprießendem Grün zurück: der Frühling ist da. Was könnte besser zu dieser Jahreszeit im Zeichen des Neubeginns passen, als mit einer Blutspende Leben zu retten?

Blutspenden und der Frühlingsbeginn haben viel gemeinsam. Denn einerseits sind die ersten warmen Tage für die Blutspendendienste durchaus herausfordernd: Bei Operationen und nach Unfällen wird unvermindert Blut benötigt. Das mildere Wetter aber lockt potentielle Blutspender mit Freizeitaktivitäten – von Gartenarbeit bis Motorradfahren – hinaus in die Natur. Andererseits passt die Blutspende auch the-



In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht. Foto: Wodicka

matisch ideal zum Thema „Neubeginn“. Denn die Blutspende ist nichts anderes als eine Chance auf Lebenszeit bei schwerwiegenden Erkrankungen und Ver-

letzungen. Deshalb ist es wichtig, trotz frühlingshafter Gefühle das Thema Blutspenden nicht aus den Augen zu verlieren. Eine Blutspende dauert nicht lange und lässt sich ohne Probleme in den Alltag einbauen.

So zaubern nicht nur die Sonne und das Wiedererwachen der Natur Frühlingsgefühle herbei, sondern auch das Gefühl, einem Mitmenschen geholfen zu haben. ■

Fr, 3. Mai
NMS Litschau
Wiener Straße 3

12-18 Uhr

So, 5. Mai 9-12 und 13-16 Uhr
Rotkreuz-Haus Gmünd
Weitraer Straße 54

Mo, 6. Mai
Rotkreuz-Haus Gmünd
Weitraer Straße 54

13-18 Uhr



Kaufen und verkaufen!

Einfach. Online. Regional.

marktplatz.tips.at ist der regionale Umschlagplatz für so gut wie alles von Anorak bis Zweitfahrzeug!

ICH KAUF: Einfach in Ihrer Wunsch-kategorie stöbern!

ICH VERKAUF: GRATIS Wortanzeige aufgeben – Daten eingeben – Klein-anzeige in Ihrer Tips-Ausgabe direkt dazubuchen!

marktplatz.tips.at
Ein Produkt von Tips



Foto: Sabine Preiszl

Die Neuaufstellung der Ausstellung auf Schloss Weitra widmet sich insbesondere der unterschiedlichen Lebensrealität in „West“ und „Ost“.

SAISONSTART

Das „Mailüfterl“ weht in Weitra

WEITRA. Am 1. Mai startet die Saison des Kulturvereines Schloss Weitra mit dem beliebten „Mailüfterl“, das jährlich Besucher von fern und nahe mit einem vielfältigen Programm und geöffneten Betrieben erwartet.

Am 1. Mai verwandelt sich die Altstadt in eine autofreie Fußgängerzone mit geöffneten Geschäften. Der Bieranstich erfolgt um 11 Uhr und die Gastronomiebetriebe sorgen für kulinarische Genüsse. Es gibt E-Bikes zum Ausprobieren, musikalische Unterhaltung durch kleine Musikgruppen und jeder Besucher erhält einen kostenlosen Blumengruß. Parallel dazu startet auf Schloss Weitra die Ausstellung „Eiserner Vorhang“, das Schlossmuseum mit Aussichtsturm und auch das Museum Alte Textilfabrik haben geöffnet. Um 15 Uhr liest Julia Köstenberger aus ihrem Buch „Grenzenlos Radeln“.

Race Around Niederösterreich

Von 3. bis 4. Mai findet erstmals die Race Around Niederösterreich mit Start und Ziel in

Weitra statt. Mit dem Festival Schloss Weitra, dem vielfältigen Programm des Kulturreferats der Stadt Weitra von Viktor Gernot bis zu den Jungen Zillertalern sowie einem reichen Angebot an innovativen Geschäften und hervorragender Gastronomie ist die Stadt Weitra ganzjährig ein attraktives Ausflugsziel für Gäste aus nah und fern.

Weiterführende Informationen unter www.schloss-weitra.at oder www.weitra-tourismus.at ■



17. Dezember 1989: Die Außenminister Alois Mock (ÖVP) und Jiří Dienstbier durchtrennen symbolhaft den Eisernen Vorhang an der Grenze bei Kleinhauzdorf.

Foto: NLK/Schleich

KULTURWERKSTATT

Musiklegende und A cappella-Band

HIRSCHBACH. Mit zwei weiteren tollen Acts weiß der Hirschbacher Kulturfrühling in den kommenden Wochen zu punkten.

Am Samstag, 27. April sorgen „Die Vierkanter“ für strapazierte Lachmuskeln.



Ganz im Stil seines Idols versteht es Alex Parker eine einzigartige Atmosphäre zwischen sich und seinem Publikum zu schaffen.

Foto: Alex Parker

Eine vokale Prophezeiung

Als eine der erfolgreichsten A cappella-Formationen Österreichs haben Stefan Rußmayr, Leo und Alois Röcklinger und Martin Pfeiffer allerhand zu „OHRakeln“ und zu deuten. Eingebettet in eine geniale Musik- und Lichtshow dürfen sich alle, die zum OHRAkel pilgern, freuen und vielleicht sogar die eine oder andere Frage eben diesem stellen. Die Antwort kommt im vierstimmigen A cappella-Sound, von Pop bis Schlager, mit viel Humor und jede Menge Augenzwinkern.

Udo Jürgens Tribute

Am Samstag, 4. Mai singt Alex Parker auf unvergleichliche Weise Udo Jürgens größte Hits als stünde der unvergessliche Weltstar selbst auf der Bühne. Perfekt abgestimmt erzählt die mehrfach ausgezeichnete

im Vereinssaal Hirschbach
Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Info und Karten

0664/9202792 (16 bis 19 Uhr)
karten@kultur-hirschbach.com



A cappella-Hörgenuss mit der Band „Die Vierkanter“

Foto: Atelier Fuchsluger



Mit von der Partie: die Kastelruther Spatzen

Foto: Christian Brecheis

STAR-WEIHNACHT

Ein Konzert mit Herz

FREISTADT, ZWETTL, WIESELBURG.

Bei der volkstümlichen Star-Weihnacht werden die Kastelruther Spatzen, die Zellberg-Buam und die Edlseer ein unvergessliches weihnachtliches Konzert geben und warmherzige Stimmung verbreiten. ■

Do., 19. Dezember, 19.30 Uhr
Messehalle Freistadt
Fr., 20. Dezember, 19.30 Uhr
Stadthalle Zwettl
Sa., 21. Dezember, 17 Uhr
NV-Forum, neue Halle 3, Wieselburg
Ö-Ticket, alle Volksbanken
www.mostviertelevents.at

BETREUUNGSSITUATION

Babysitter-Kurs

UNSERFRAU-ALTWEITRA. Um die Kinderbetreuung im Bezirk Gmünd weiter auszubauen, hat Stadträtin und Sozialombudsfrau Elisabeth Jank (SPÖ) in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Niederösterreich und dem Team des Heidenreichsteiner Bürgermeisters Gerhard Kirchmaier (SPÖ) eine Möglichkeit gefunden, Eltern zu unterstützen, die kurzfristig jemanden für die Aufsicht ihrer Kleinsten benötigen. Alle Personen, die bei dem Kurs am Samstag, 27. April (8 bis 17 Uhr) im Volksheim teilnehmen, erhalten die erforderliche Grundqualifikation, um bei Bedarf verlässlich und sicher als „Leihoma/-opa beziehungsweise Babysitter“ arbeiten zu dürfen. Eltern können dann für die erforderliche Zeit über Vermittlung einen solchen Babysitter buchen, das Angebot der bestehenden



Foto: Wodicka

Mit dem „Oma/Opa Babysitter-Kurs“ soll den Teilnehmern Grundqualifikationen für den sicheren Umgang mit Kleinkindern vermittelt werden.

Kinderbetreuung wird dadurch flexibel erweitert.

Die Kurskosten betragen 20 Euro pro Person, Anmeldungen und genaue Informationen sind ab sofort am Stadtamt Heidenreichstein unter der Nummer 02862/52336213 sowie unter 0664/1352437 erhältlich. ■

www.mostviertelevents.at

DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGERDUO EUROPAS

Amigos

TOUR 2019
110 Karat

So 29. September 2019
ZWETTL | NÖ Stadthalle
Beginn: 16:00 Uhr (Einlass ab 14:45 Uhr)

KVV: alle Volksbanken, oeticket.com
Konzertinfo: 0664/28 35 900



www.mostviertelevents.at

SEER

STAD - Tour

Sa 30. November 2019
ZWETTL | NÖ Stadthalle
Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

KVV: alle Volksbanken, oeticket.com
Konzertinfo: 0664/28 35 900



TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Bad Großpertholz: Edermühle, handzahne Tiere streicheln, füttern und beobachten, täglich von 10.00 - 17.00

Gmünd: Begegnungscafé "Gmünd hilft", jeden Freitag, von 15.00 - 17.00, Info unter kon takt@gmuend-hilft.at

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei, jeden 1. Montag im Monat, 16.00

Schrems: Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18.00

Schrems: Knopffarmonikastammtisch, Waldschenke, Kurzscharza, jeden 2. Sonntag im Monat ab 15.00

Schrems: SCHÜLERDISCO, Cafe-Restaurant Brenner, Sonntag bis Donnerstag täglich 19.30 - 21.00 (nur zu Schulzeiten)

Schrems: Spielgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 1. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

Schrems: Stillgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 2. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

St. Martin: Eltern Kind Treffen im Pfarrhof Sankt Martin, Pfarrhof, jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00 - 11.00

DO, 25. April

Gmünd: Gesundheitstreff „Der spanische Jakobsweg“, Hotel Sole-Felsen-Bad, 19.30, Info unter ☎ 02852-20203-203

Gmünd: Stark-Buch-Frühling, Palmenhaus

Schrems: NAMIBIA - Multimedia-Show, Land der roten Stille, Kulturzentrum, 20.00

FR, 26. April

Gmünd: Stark-Buch-Frühling, Palmenhaus

Gmünd: Zum 50iger von Nick jr. (Fritz Semper), Nickis Restaurant, 19.00

Litschau: "Gesund gelacht" - Kabarett mit Peter & Tekal, Hoteldorf Königsleith, 19.30

Litschau: "Gesund gelacht" - Kabarettabend mit Peter & Tekal im Hoteldorf Königsleith, 19.30, Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, ☎ 02865-5385

St. Martin: Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde VAZ Harmanschlag/Bauhof Sankt Martin, 16.30

SA, 27. April

Gmünd: Kindersauna, Sole-Felsen-Bad, 16.00 - 18.00

Gmünd: Stark-Buch-Frühling, Palmenhaus

Heidenreichstein: Firmung, Pfarrkirche, 09.00 - 10.30

Heidenreichstein: Frühjahrskonzert, Konzertabend der Stadtkapelle Heidenreichstein im symphonischen Blasmusikklang, Margithalle, 19.30

Hirschbach: Die Vierkanter - Ohrakel

Hollenstein: Feuerwehrheurer, Feuerwehrhaus, 19.00

Kirchberg am Walde: Feuerwehrheurer, Feuerwehrhaus Hollenstein, 19.00

Kirchberg: Feuerwehrheurer, Feuerwehrhaus, 19.00

Schrems: Kinder Keramikurs "Muttertag", Muttertags Wandbild, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 14.00 - 16.00

St. Martin: Frühlingskonzert Trachtenkapelle Harmanschlag, VAZ, 19.30

Weitra: Happy Birthday Flicka, Kinderveranstaltung, Gasthaus & Ponyhof Holzmühle, 15.00 - 18.00

Weitra: Quetschwork Family "Kopfkino", Rathaus, Rathausaal, 19.30, info@weitra-tourismus.at

SO, 28. April

Gmünd: Flohmarkt der FF Gmünd, Feuerwehrzentrale, 08.00 - 13.00

Gmünd: Maibaumaufstellen am Harabrunnt, 10.00

Heidenreichstein: ArbeiterInnenmesse, Stadtpfarrkirche, 10.00

Hollenstein: Feuerwehrheurer, Feuerwehrhaus, 09.00

Kirchberg am Walde: Feuerwehrheurer, Feuerwehrhaus Hollenstein, 09.00

Litschau: "Heurer" der FF Schlag, im Feuerwehrhaus, 10.00

Litschau: "Heurer" der FF Schlag, FF-Haus in Schlag, 10.00

MO, 29. April

Litschau: Jahrmarkt "Georgimarkt" auf dem Stadtplatz in Litschau, 08.00

DI, 30. April

Breitensee: Maibaumaufstellen, am Dorfplatz in Breitensee, 19.00

Gmünd: Maibaumaufstellen für alle Gmündinnen und Gmünder, Schubertplatz Gmünd-Neustadt, 17.00

Heidenreichstein: Maifest mit Livemusik FOR YOU, Romauplatz, 18.00

Hirschbach: Maibaum aufstellen, beim Vereinsaal

Hoheneich: Maibaum aufstellen, Verschönerungsverein, Marktplatz, 17.00

Karlstift: Maibaumsetzen, Kirchenplatz, 18.00

Litschau: "Maibaumaufstellen" am Stadtplatz, 17.00

Litschau: Maibaumaufstellen am Stadtplatz, 17.00

Nondorf: Maibaumaufstellen + Feuerlöschvorführung, FF - Haus

Schrems: Maibaumsetzen am Hauptplatz, 15.00

Schrems: PHILO KIDS WALDVIERTEL, ganztägig, Info unter www.gedankenspielfeld.at

St. Martin: Maibaumaufstellen Hauptplatz Harmanschlag

St. Martin: Maibaumaufstellen Langfeld

Weitra: Maibaum aufstellen, Rathausplatz, 19.00

Weitra: Maibaum aufstellen im LPH Nordwaldheim, 14.30

MI, 1. Mai

Gmünd: Maibaumaufstellen in Kleineibenstein, Kinderspielplatz Eibenstein, 10.00

Hirschbach: Mailauf, Sportanlage

Litschau: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", Infos unter ☎ 02865-5385

Schrems: Maibaumaufstellen, Gemeinschaftshaus Kleedorf, ab 09.30

St. Martin: Maibaumaufstellen in St. Martin, Ortsplatz, 14.00

Waldenstein: Stelzenfrühschoppen, FF Großhöbarten, 09.30

Weitra: Mailüfterl, Die Altstadt von Weitra präsentiert sich am 1. Mai wieder autofrei! 10.00

DO, 2. Mai

Bad Großpertholz: Büchereikaffee, Gemeindebücherei, 14.00

FR, 3. Mai

Gmünd: Blockheide Leuchtet, Naturpark Blockheide, Einlass ab 20.00

Gmünd: Saunafest „Ois nur Pflusch“, Sole-Felsen-Bad, 18.00

Schrems: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick & Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Weitra: Race Around NÖ, Rathausplatz, 14.00

SA, 4. Mai

Eggern: Florianimesse, Kirche, 20.00

Gmünd: „Muttertag“, Mini HUKI, 13.00 - 17.00

Gmünd: Blockheide Leuchtet, Naturpark Blockheide, Einlass ab 20.00

Heidenreichstein: KunstHandWerk am Stadtplatz, 09.00 - 18.00

Heidenreichstein: Pfarrwallfahrt Seyfrieds-Brünnl, Kirche Seyfrieds, 05.00

Heidenreichstein: Räuberzug, Räuberhauptmann Grassl überfällt den Zug - Verhaftung mit der Polizei in Aalfang. Abfahrt in Heidenreichstein um 10.00 und 14.00, Info unter ☎ 0664 3500015

Hirschbach: Udo Jürgens Tributeum, im Vereinsaal, 20.00

Hoheneich: Florianifeier, Pfarrkirche, 18.00

Karlstift: Ortssäuberung, 08.00, Veranstalter: FVV Karlstift

Litschau: Staatsmeisterschaft E-Buggy, Höllgrabenweg, freies Training und Vorläufe ab 10.00

Schrems: Kinder Keramikurs "Kaktus", Das KUNSTMUSEUM, 14.00 - 16.00

Schrems: Klassenabend - Musikschule, Gitarre, Kulturzentrum, 18.30

Schrems: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick & Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Schrems: Stemmmeisterschaft, Stadthalle

Waldenstein: Mitgliederversammlung, Sport- und Kulturzentrum, 19.00

Waldenstein: Rote Nasen Lauf, Gesunde Gemeinde und Kneipp Aktiv Club, Sport- und Kulturzentrum, 10.00

Weitra: Race Around NÖ, Rathausplatz, 14.00

SO, 5. Mai

Bad Großpertholz: Pfarrkaffee, Pfarre Karlstift, 09.30

Brand: Floriani Frühschoppen der FF Brand, im Feuerwehrhaus, 09.00

Gmünd: Pfadfindermesse mit anschließender Agape, Gmünd St. Stephan

Großschönau: Florianisonntag

Heidenreichstein: Kräuterzug, Abfahrt in Heidenreichstein um 14.00, Dauer, 90min, Info unter ☎ 0664-3500015

Heidenreichstein: KunstHandWerk am Stadtplatz, 10.00 - 17.00

Heidenreichstein: Meisterschaftsspiel Heidenreichstein : Kirchschlag, Sportplatz, 16.30

Litschau: Florianimesse, Stadtpfarrkirche, 10.00

Litschau: Staatsmeisterschaft E-Buggy, Höllgrabenweg, ab 10.00 Vorläufe und Finale

Litschau: "Waldviertler Schnitzel-Express", Fahrt mit der Dampflok Franz Weingartner, Schmalspurbahnfahrt von Gmünd nach Litschau, Abfahrt ist in Gmünd um 10.00, Info unter ☎ 02865-5385

Schrems: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick & Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 16.00

Schrems: Stemmmeisterschaft, Stadthalle

St. Martin: Frühschoppen des Kameradschaftsbundes, VAZ Harmanschlag

MO, 6. Mai

Heidenreichstein: Männerrunde ab 30, Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel, Pertholzer Straße 16, 20.00, Info unter ☎ 02862-52293

DI, 7. Mai

Gmünd: Angehörigen-Treffen der Selbsthilfegruppe bei Demenzerkrankung, Gasthaus Traxler, 16.00 - 18.00, Info unter ☎ 02852-52666

Hoheneich: Krabbeltreff - Familienfreundliche Gemeinde, Raikasaal, 09.00 - 11.00

MI, 8. Mai

Heidenreichstein: Muttertagsfeier, Pfarrzentrum, 14.30

Schrems: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick & Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 20.15

DO, 9. Mai

Gmünd: Back to the Fatherland, Stadtkino, 20.00

Gmünd: Gesundheitstreff „Die eigene Sehkraft fördern/fordern“, Hotel Sole-Felsen-Bad, 19.30

Schrems: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick & Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 20.15

FR, 10. Mai

Eggern: Muttertagsfeier, Kutscherklausur, 14.00

Gmünd: Blockheide Leuchtet, Naturpark Blockheide, Einlass ab 20.00

Großschönau: Dolce far niente - Italien lässt grüßen, Waldviertler Stüberl, 17.30

Litschau: "So ein Theater" - Lesung mit Heinz Marecek, Kulturbahnhof, 19.30

Waldenstein: Kinder Safety Tour, Volksschule, vormittags

Weitra: Ö3 Disco Weitra, Feuerwehrgelände, 21.00

SA, 11. Mai

Gmünd: Blockheide Leuchtet, Naturpark Blockheide, Einlass ab 20.00

Gmünd: Führung durch das ehemalige Flüchtlingslager, Treffpunkt Haupttor Gmünd-Neustadt, 15.00 - 16.00

Gmünd: JUZI Open Air, Sole-Felsen-Bad, 19.00 - 23.00

Gmünd: Open Air mit den „Jungen Zillertalern“, Sole-Felsen-Bad, 18.00

Gmünd: Schauschmieden, Alte Schmiede, 09.00 - 12.00

TERMINANZEIGEN

SA, 11. Mai

Heidenreichstein: Meisterschaftsspiel Heidenreichstein - Weitra, Sportplatz, 16.30

Litschau: Konzert der Musikschule, Herrenseetheater, 16.00

Litschau: Musikschulkonzert im Herrenseetheater Litschau, Eintritt: Freie Spenden!, 16.00

Schrems: Kinder Keramikkurs "Äpfel, Birnen & Co", Freche Früchte, KUNSTMUSEUM, 14.00 - 16.00

Schrems: Schremser Weinfrühling des ASV-Eaton Schrems und des Oldtimertraktorvereines, Sportplatz, 15.00

SO, 12. Mai

Großschönau: Muttertags-Aktion in der Sonnenwelt, Sonnenwelt

Großschönau: USV Großschönau - USC Ritter, Sportplatz, 15.30

Heidenreichstein: Tauschtag des Briefmarkensammelvereines Grenzland, Einsatzzentrale, 09.00 - 11.00

Hoheneich: Erstkommunion, Pfarrkirche Hoheneich, 09.30

Litschau: Hl. Messe zum Muttertag, 09.30

Litschau: Maiandacht zum Muttertag, 19.00

Litschau: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", Infos unter ☎ 02865-5385

Weitra: Feuerwehrfest der FF Weitra, Feuerwehrgelände, 09.00

DI, 14. Mai

Litschau: Blütenpracht mit Stauden — leicht gemacht, Neue Niederösterreichische Mittelschule, 19.00 - 20.30

MI, 15. Mai

Heidenreichstein: Bibelcafe, Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel, 17.00

Hoheneich: Blumenausgabe, Verschönerungsverein, Vereinshalle, 16.30

Schrems: Auslösertreffen im Foyer Kulturzentrum, 20.00

DO, 16. Mai

Hoheneich: Marathonmarsch - ÖAAB

Nondorf: Spiel und Spaß am Spielplatz - Familienfreundliche Gemeinde, Spielplatz Nondorf, 15.00 - 17.00

FR, 17. Mai

Großschönau: Nostalgiekino im Jägerhaus, Gezeigter Film: "Auf Augenhöhe", 19.30

Heidenreichstein: Gedenkfeier zum 20. Todesjahr des Malers Franz Zeh, Gedenksteinenthüllung und Segnung am Grab des Künstlers, Friedhof, 10.30

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

Hirschbach: Konzert Männerchor Hirschbach, im Vereinssaal, 20.00

Schrems: Robert Palfrader, Allein, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Angebot Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SA, 18. Mai

Gmünd: Führung durch das ehemalige Flüchtlingslager, Treffpunkt Haupttor Gmünd-Neustadt, 15.00 - 16.00

Heidenreichstein: Die Kunst des Buchbindens, Sommerakademie Motten, 10.00 - 17.00, Info unter www.sommerakademietoten.at

Heidenreichstein: Käsezug, Wackelsteinexpress, 14.00 - 17.00

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

Heidenreichstein: Tag der offenen Tür der Musikschule, 09.30

Litschau: Frühjahrskonzert der Stadtkapelle, Herrensee-Theater, 20.00

Schrems: Kinder Malatelier und Führung durch die "Glücklichen Räume", Der Museumsfrühling NÖ im Kunstmuseum Waldviertel, 10.00 - 17.00

Schrems: Wiener Blond, Konzert, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Weitra: Viktor Gernot & His Best Friends "30th Anniversary Tour", Schloss Weitra, 19.30

SO, 19. Mai

Bad Großpertholz: Tag der offenen Tür, Biobaumschule Artner, 08.30

Heidenreichstein: Die Kunst des Buchbindens, Sommerakademie Motten, 10.00 - 17.00, Info unter www.sommerakademietoten.at

Litschau: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", Infos unter ☎ 02865-5385

Litschau: Stadtführung, Stadtplatz, Info unter ☎ 02865-5385

Schrems: Kinder Malatelier und Führung durch die "Glücklichen Räume", Der Museumsfrühling NÖ im Kunstmuseum Waldviertel, 10.00 - 17.00

Waldenstein: Pfarrkaffee, Pfarrzentrum, nach Hl. Messe

Weitra: Viktor Gernot & His Best Friends "30th Anniversary Tour", Schloss Weitra, 19.00

DI, 21. Mai

Litschau: Pfarrwallfahrt nach Mariazell, Info unter ☎ 02865-345

MI, 22. Mai

Heidenreichstein: Frauenrunde KAB, 19.00, VA: Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

DO, 23. Mai

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

FR, 24. Mai

Gmünd: Wanderung der Naturfreunde (Hohenstein/Kandlerhaus), Naturfreunde Vereinshaus

Großschönau: Flüssiger Teig sauer und süß veredelt, Waldviertler Stüberl, 17.30

Heidenreichstein: Fotosafari im Waldviertel - Auf den Spuren der Industrialisierung, Sommerakademie Motten, 15.00 - 18.00

Heidenreichstein: Lange Nacht der Kirchen, Evangelische Kirche, Info unter ☎ 02862-52231

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

Schrems: WENN FRAUEN FRAGEN, Kabarett mit Edi Jäger, Wald4tler Hoftheater, 20.15

SA, 25. Mai

Brand: Kinderfest des Wandervereines Alt-Nagelberg, Freibereich und Pavillon - Kulturhaus Alt-Nagelberg

Gmünd: Bahnhofsfest Gmünd, Waldviertelbahn NÖVOG, 08.00

Gmünd: Big-Band-Frühschoppen, Stadtplatz, 10.00

Gmünd: Frühschoppen, Stadtplatz, 10.00

Großschönau: KLAUS ECKEL "Ich werde das Gefühl nicht los", Kulturwerkstatt, 19.30

Großschönau: Lesung für Kinder im Jägerhaus mit Friederike Wagner, 16.00

Heidenreichstein: Fotosafari im Waldviertel - Auf den Spuren der Industrialisierung, Sommerakademie Motten, 15.00 - 18.00

Heidenreichstein: "Rappaccinis Tochter" v. Nathaniel Hawthorne, Lenziade der Bühne Heidenreichstein, Regie: Gregor Fürnweger, Volksheim, 20.00, Kartenvorverkauf: ☎ 0664-9464751 oder karten@buehne-hstein.at

Nagelberg: Kunsthandwerk- und Regionalmarkt, ab 14.00, Kinder- und Familienfest des Wandervereines Alt-Nagelberg

Reingers: Konzert "Spuren der Folklore in der Barockmusik"

Schrems: Konzert der Singgemeinschaft Schrems, KUZ, 19.00

Schrems: LOLA BLAU, von Georg Kreisler, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Schrems: Vorkirtag der FF Kleedorf, Gemeinschaftshaus Kleedorf, 19.30

Weitra: Frühjahrskonzert des MV Weitra, Volksheim, 20.00

Weitra: Rot Kreuz Ball, Schloss Weitra, 20.00

Weitra: Weitraer Biertour, Tourismus-Service Weitra ☎ 02856-5006-50

SO, 26. Mai

Gmünd: Erstkommunion, Herz-Jesu-Pfarrkirche, 09.30 - 10.30

Gmünd: Lady Sunshine & Mister Moon, Kulturhaus, 16.00 - 19.00

Großschönau: USV Großschönau - USC Großgloibnitz, Sportplatz, 15.00

Heidenreichstein: Fotosafari im Waldviertel - Auf den Spuren der Industrialisierung, Sommerakademie Motten, 15.00 - 18.00

Litschau: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", Infos unter ☎ 02865-5385

TOP-Termine



Foto: Roland Rudolph

DESIGN DAYS 2019

GRAFENEKG. Von 3. bis 5. Mai wird Grafenegg zum Design-Mekka. Über 150 nationale und internationale Marken präsentieren bei den „Design Days“ ihre Klassiker, ebenso wie Trends und Neuheiten. Weitere Infos und Tickets gibt es auf www.design-days.at.

Schrems: Kirtag mit Feldmesse, Gemeinschaftshaus Kleedorf, 09.30

MO, 27. Mai

Hoheneich: Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 19.00

MI, 29. Mai

Litschau: "Jetlag" - Kabarett mit Alex Kristan, Herrensee-Theater, 19.30

St. Martin: SUNRISE Party St. Martin, FF Festhalle, 21.00

Waldenstein: Eröffnung Kindergarten, 15.30

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

DO, 30. Mai

Heidenreichstein: Schreiben mit Thomas Sautner, Sommerakademie Motten, 10.00 - 18.00, Info unter www.sommerakademietoten.at

Litschau: Erstkommunion, Stadtplatz, 09.30

Litschau: Radwandertag, Stadtplatz, 08.00, Strecke mit Labstelle, Tombola im Ziel!, Info unter ☎ 02865-5509

Litschau: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", Infos unter ☎ 02865-5385

FR, 31. Mai

Gmünd: LKW-Theater, Stadtplatz, 19.30

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

TERMINANZEIGEN

Ärztendienst

Allentsteig, Vitis, Windigsteig, Echenbach, Schwarzenau, Göpfritz/Wild:

27., 28. April: Dr. Susanne Rabady, Windigsteig, ☎ 02849-2407;
01. Mai: MR Dr. Eduard Höbinger, Göpfritz/W., ☎ 02825-8444;
04., 05. Mai: Dr. Karl Pistracher, Vitis, ☎ 02841-8202;
11., 12. Mai: Dr. Walter Zobernig, Schwarzenau, ☎ 02849-27227;
18., 19. Mai: Dr. Karl Danzinger, Allentsteig, ☎ 0824-2609;
25., 26. Mai: MR Dr. Eduard Höbinger, Göpfritz/W., ☎ 02825-8444;
30. Mai: Dr. Susanne Rabady, Windigsteig, ☎ 02849-2407;

Gmünd, Großdietmanns, Schrems, Hocheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach:

27., 28. April: Dr. Yorsy Zawia, Hoheneich, ☎ 02852-52300;
01. Mai: Dr. Martin Gruböck, Schrems, ☎ 02853-76780;
04., 05. Mai: Dr. Klemens Kranzler, Gmünd, ☎ 02852-51278;
11., 12. Mai: Dr. Martin Hofmann, Schrems, ☎ 02853-77300;
18., 19. Mai: Dr. Christoph Preißl, Kirchberg/W., ☎ 02854-203;
25., 26. Mai: Dr. Ralf Österreicher, Gmünd, ☎ 02852-52400;
30. Mai: Dr. Dietmar Stauffer, Gmünd, ☎ 02852-20480;

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Die nächsten Tips-Ausgaben erscheinen am

29. Mai
Anzeigenschluss: 24. Mai, 9 Uhr

27. Juni
Anzeigenschluss: 21. Juni, 9 Uhr

25. Juli
Anzeigenschluss: 19. Juli, 9 Uhr

Groß Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen, Karlstein, Raabs:

27., 28. April: Dr. Helmut Köck, Gr. Siegharts, ☎ 02847-2451;
01. Mai: Dr. Christoph Döller, Karlstein, ☎ 02844-276;
04., 05. Mai: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!
11., 12. Mai: Dr. Helmut Köck, Gr. Siegharts, ☎ 02847-2451;
18., 19. Mai: Dr. Hans-Christian Lang, Gr. Siegharts, ☎ 02847-2410;
25., 26. Mai: Dr. Christoph Döller, Karlstein, ☎ 02844-276;
30. Mai: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag:

27., 28. April: Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein, ☎ 02862-52525;
01. Mai: Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, ☎ 02865-455;
04., 05. Mai: Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080;
11., 12. Mai: Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang, ☎ 02862-58466;
18., 19. Mai: Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, ☎ 02865-455;
25., 26. Mai: Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein, ☎ 02862-52525;
30. Mai: Dr. Michael Patrick Müller, Reingers, ☎ 02863-8244;

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Zahnärzte

01. Mai: Dr. med. univ. Kattner Doris, Schremser Strasse 5, Vitis ☎ 02841-8610;
04., 05. Mai: Dr. med. univ. Schelkshorn Maria, Hauptstrasse 32, Thaya, ☎ 02842-54632;
18., 19. Mai: Dr. med. univ. Sturtzel Martin, Hauptstr. 42, Allentsteig, ☎ 02824-27183;

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

27., 28. April: Stadtapotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;
04., 05. Mai: Apotheke Gmünd-Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;
Stadt-Apotheke, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;
11., 12. Mai: Apotheke zum Auge Gottes, Stadtplatz 37, Gmünd, ☎ 02852-52304;
Apotheke Zur heiligen Margaretha, Schremser Straße 18, Heidenreichstein, ☎ 02862-52228;
18., 19. Mai: Stadtapotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;
25., 26. Mai: Apotheke Gmünd-Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;

27., 28. April: Apotheke "Zum hl. Hubertus", Brunnerstraße 43, Waidhofen, ☎ 02842-53757;
04., 05. Mai: Dreifaltigkeits-Apotheke, Berggasse 17, Groß Siegharts, ☎ 02847-2419;
11., 12. Mai: Apotheke Zum schwarzen Adler, Hauptplatz 2, Waidhofen, ☎ 02842-52574;
18., 19. Mai: Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 15, Raabs, ☎ 02846-236;
25., 26. Mai: Apotheke zum hl. Hubertus, Brunnerstrasse 43, Waidhofen, ☎ 02842-53757;

Blutspenden

Litschau: Blutspenden, Blutspenden im Turnsaal der Neuen Mittelschule Litschau 03. Mai, von 12.00 bis 18.00

Märkte

Bad Großpertholz: Jahrmarkt, Kirchenplatz, 16.00, am 16. Mai
Kirchberg/W.: Floh-Bauernmarkt, Kirchberghütte, 07.00 - 13.00, 19. Mai, Info: freie Platzwahl, Tisch u. Bänke sind selbst mitzubringen
Litschau: Bauernmarkt Litschau, Stadtplatz, jeden Samstag, von 08.00 - 12.00
Litschau: Jahrmarkt, Stadtplatz, am 29. April
Schrems: Flohmarkt für Selbstvermarkter, 27. April und 25. Mai, 07.00 - 12.00
Schrems: Pferdemarkt, bei der Waldschenke in Kurzscharza, jeden 3. Sonntag im Monat (von März bis Oktober),

Gesundheits-Tips

Gmünd: Sesselyoga, Dorfhaus in Ehrendorf, am 25. April, 09. Mai, und 23. Mai, 10.00 - 11.15, Info unter ☎ 0699-12218413

Fitness-Tips

Bad Großpertholz: ANTARA-Soft, Turnsaal der HS, jeden Montag von 17.20 - 18.20
Bad Großpertholz: ANTARA-Challenge, Turnsaal der HS, jeden Montag von 18.30 - 19.45
Heidenreichstein: NORDIC-Walking, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, jeden Dienstag, von 15.00 - 16.00, anschließend gemütliche Einkehr!
Schrems: TANZABENDE mit Musik und Tanz für Junggebliebene, Cafe-Restaurant Brenner, jeden 1. Samstag im Monat ab 20.30

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at
Rauchfrei Telefon der NÖKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

100% zuverlässig.
100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer)
- zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Kurse & Seminare

Heidenreichstein: Oma Opa Babysitter-Kurs, Volksheim, am 27. April, von 08.00 - 17.00, Info unter ☎ 02862-52336 213

Ausstellungen

Gmünd: Ausstellung von Maria Moser "Die Monumentalität der Dinge", 2. Stock der Eisenberger Fabrik, 06. April bis 05. Mai, 11.00 - 17.00
Gmünd: Ausstellung von Wolfgang Denk "Mythologische Reisen", 2. Stock der Eisenberger Fabrik, 11. Mai bis 23. Juni, samstags, sonn- und feiertags 11.00 - 17.00
Großschönau: Vernissage mit Weinverkostung im Jägerhaus, Bücherei Großschönau und großARTig Großschönau, 18.30
Ausstellung geöffnet von:
Samstag, 18. Mai, 17.00 - 19.00,
Sonntag, 19. Mai, 10.00 - 13.00,
Samstag, 25. Mai, 16.00 - 18.00,
Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 13.00;
Heidenreichstein: Ausstellung: Franz Zeh, das Ölgemälde Raritäten aus dem Privatarhiv der Fam. Zeh, Atelier-Galerie Zeh, 20.00, 16. März bis 05. Mai
Schrems: Der Fischotter - Dem Wassermarder auf der Spur, Sonderausstellung, Unterwasser-Reich Schrems, 30. Mär - 27. Oktober, täglich: 10.00 - 17.00
Schrems: Jubiläumsausstellung 2019 "Glückliche Räume", 10 Jahre Kunstmuseum Waldviertel, 23. März - 12. Jänner 2020, Dienstag - Sonntag von 10.00 - 17.00
Schrems: Schaugartentage Niederösterreich: Schaugarten Tröstl, Schätze der Vergangenheit, 25. und 26. Mai von 08.00 - 22.00

 Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Seniorenveranstaltungen

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch, am 08. Mai, ab 14.30
Brand: Gemütlicher Nachmittag der Pensionistenortsgruppe, Kulturhaus Alt-Nagelberg, 27. April, 14.00
Gmünd: Muttertagsfeier des Seniorenbundes, Gasthaus "Schüsselwirt", 14.30, 04. Mai
Gmünd: Muttertagsgottesdienst des Seniorenbundes, Stadtpfarrkirche St. Stephan, 07. Mai, am 09.30
Großschönau: Muttertagessen des Seniorenbundes, Gasthaus Max, 05. Mai, 11.30
Heidenreichstein: treffpunkt: TANZ, Saal des Pfarrhofes, jeden Montag von 16.00 - 18.00
Nagelberg: Gemütlicher Nachmittag der Pensionistenortsgruppe Brand, am 27. April, 14.00
Nondorf: Muttertagsfeier, Seniorenbund Heurigenstüberl Ambrozy, 09. Mai, 15.00



Frühlingsheuriger In einem einzigartig idyllischen Ambiente können Besucher sich am Mittwoch, 1. Mai (ab 16 Uhr) beim beliebten Frühlingsheurigen auf der UnterWasserReich-Terrasse die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Für kulinarische Genüsse ist bestens gesorgt, Eintritt frei;

Foto: Sonja Eder

SEHBEEINTRÄCHTIGUNG

Gratis Sprechstunde

GMÜND. Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet eine kostenlose Sprechstunde für sehbeeinträchtigte Menschen.

Eigenständigkeit und Unabhängigkeit in der Lebensgestaltung sowie steigende Lebensqualität für alle sehbehinderten und blinden Menschen in Österreich sind die Ziele der Gemeinschaft. Mitarbeiterin und Expertin Tanja Berlakowitz unterstützt bei Anträgen für Pflegegeld oder Behindertenpass und informiert über Hilfsmittel, wie etwa sprechende Uhren, Leuchtlupen oder Markierungssysteme. Die nächs-



Foto: E. Pfluegl
Praktische Helfer für den Alltag im Hilfsmittelshop der Hilfsgemeinschaft

te Sprechstunde im NÖ Gebietskrankenkasse Service-Center Gmünd ist am 6. Mai von 8 bis 11.30 Uhr und 12 bis 14.30 Uhr. Infos und Anmeldung unter der Nummer 0660/2948528 oder per E-Mail unter berlakowitz@hilfsgemeinschaft.at. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. ■

SAISONSTART

Das Mörderkarussell

PÜRBACH. Am 3. Mai 2019 beginnt die neue Spielsaison im Wald4tler Hoftheater. Intendant Moritz Hierländer lädt zur 34. Spielsaison und präsentiert auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Eigenproduktionen und ausgewählten Gastspielen aus den Bereichen Kabarett, Musik und Literatur.

Fantastischen schwarzen Humor und intelligenten Wortwitz gibt es gleich zum Saisonauftakt am Freitag, 3. Mai, wenn „Das Mörderkarussell“ seine Runden dreht und mit überraschenden Wendungen und mörderischem Spaß zeigt, warum drei in einer Beziehung immer einer zu viel sind. Weitere Informationen zum aktuellen Programm: www.hoftheater.at ■



Drei sind einer zu viel, und so führt auch in dieser Komödie die Dreiecks-geschichte zu einem Wechselspiel der Gefühle und zu unterhaltsamen Verwicklungen. Foto: Reinhold Hartl-Gobl

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Ihr regionaler Berater für
Inserate, Beilagen,
Jobanzeigen und
Onlinewerbung

Gerhard Kunz

Tel. 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

www.tips.at



Große Events im Mai

Fr, 3.5. **Europa und Wir**, Referat und Diskussion mit Landesrat Dr. Martin Eichinger, 18.00 Uhr

Sa, 18. + So, 19.5. **Museumsfrühling** mit Kinder Malatelier, 14-16 Uhr, So Kuratorenführung, 14 Uhr

Sa, 25. + So, 26.5. **Schaugartentage NÖ**
So, Kuratorenführung, 14 Uhr

Fr, 31.5. Das **Opernereignis** im Skulpturenpark mit Weltstar Katica Illényi unter der Leitung von Chefdirigent Manfred Müssauer

KUNSTMUSEUM WALDVIERTEL

3943 Schrems, Mühlgasse 7a, www.daskunstmuseum.at

HAMBURGER ELBPHILHARMONIE

Wiederholung aufgrund der ungebrochen großen Nachfrage!

Reisetermine:

3. - 6. September 2019 (4 Tage)

4. - 6. September 2019 (3 Tage)

4. - 7. September 2019 (4 Tage)

Die Elbphilharmonie ist nicht nur architektonisch weltweit einzigartig - sie zählt zweifelsohne auch zu den besten und spektakulärsten Konzerthäusern auf dem Globus. Aufgrund der großen Nachfrage bleibt es hunderttausenden Interessenten verwehrt, dieses einzigartige Gebäude von innen zu sehen, geschweige denn an einer Vorstellung teil zu nehmen.

Moser Reisen hat aufgrund der ungebrochen großen Nachfrage den großen Saal der Elbphilharmonie wieder exklusiv gemietet und die Hamburger Symphoniker zu einem Konzert verpflichtet.

KONZERTTERMIN:

Donnerstag, 5. September 2019
20:00 Uhr (Abendkonzert)

Programm: Orchester/Hamburger Symphoniker; Peter Tschaikowski
Violinkonzert D-Dur op. 35; **Antonín Dvořák**; Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“

Dirigent: Patrick Hahn

Vor der Veranstaltung haben Sie ausreichend Zeit, die Elbphilharmonie von außen und innen zu bestaunen und die einzigartige Architektur und das unverwechselbare Raumgefühl zu erleben sowie die schönsten Perspektiven auf den Hafen und die Stadt von der Aussichtsterrasse (Plaza) zu genießen.

Es werden verschiedene Reisevarianten angeboten: Flugreise (Linienflug), Bahnreise, Busreise

Reisevariante Bahn/Bus (4 Tage):

1. Tag: Bahn (Tagfahrt ca. 9 Std., 1x umsteigen) / Bus ca. 12 Std.

2. Tag: Stadtrundfahrt; individueller Stadtbummel mit Möglichkeit zu einer Alster-Bootsfahrt

3. Tag: Hafenrundfahrt; geführter Rundgang durch Hafencity und Speicherstadt; Besuch der Aussichtsterrasse der Elbphilharmonie und Exklusivkonzert

4. Tag: Rückreise

Reisevariante Flug (4 Tage):

1. Tag: Flug ab gewünschtem Flughafen; Stadtrundfahrt

2. Tag: Hafenrundfahrt; geführter Rundgang durch Hafencity und Speicherstadt

3. Tag: Individueller Stadtbummel mit Möglichkeit zu einer Alster-Bootsfahrt; Besuch der Aussichtsterrasse der Elbphilharmonie und

Exklusivkonzert

4. Tag: Freizeit, Transfer zum Flughafen und Rückflug

Beim Termin 4. - 7. September 2019 werden 2. und 3. Tag getauscht (außer Konzert!)

Reisevariante Flug (3 Tage):

1. Tag: Flug ab Wien/München; Stadtrundfahrt

2. Tag: Hafenrundfahrt; geführter Rundgang durch Hafencity und Speicherstadt; Besuch der Aussichtsterrasse der Elbphilharmonie und Exklusivkonzert

3. Tag: Freizeit, Transfer zum Flughafen und Rückflug

PREIS PRO PERSON IM DZ 4 TAGE

	Hotel	Karten Kat.	
Bus ab Linz (nur 3.-6.9.2019)	3*	4+5	ab € 699,-
Bahn	3*	4+5	ab € 899,-
	4*	1-3	ab € 999,-
Flug München	4*	1-3	ab € 979,-
	5*	1	ab € 1.179,-
Flug Wien	4*	1-3	ab € 999,-
	5*	1	ab € 1.199,-
Flug Linz, Salzburg, Graz	4*	1-3	ab € 1.099,-
LINZ und SALZBURG	5*	1	ab € 1.299,-
AUSGEBUCHT!			
EZ-Aufpreis	3*		€ 160,-
	4*		€ 270,-
	5*		€ 370,-

PREIS PRO PERSON IM DZ 3 TAGE

	Hotel	Karten Kat.	
Flug München	4*	1-3	ab € 869,-
Flug Wien	4*	1-3	ab € 889,-
WARTELISTE			
EZ-Aufpreis			€ 180,-
Servicepauschale pro Person:			€ 19,-
Bustransfer zum Flughafen München h/r:			€ 49,-

INKLUDIERT E LEISTUNGEN

- Flug / Bahn / Bus An- und Rückreise
- Flughafentaxen (Flug)
- gebuchte Hotelkategorie auf Basis Nächtigung/Frühstück (zentrale Lage im Umkreis von ca. 2,5 km der Binnenalster)
- Transfers Flughafen / Bahnhof - Hotel - Flughafen / Bahnhof
- 3-stündige Stadtrundfahrt inkl. Fachreiseleitung
- Hafenrundfahrt inkl. Hintransfer
- geführter Rundgang Speicherstadt/ Hafencity (ca. 1,5 Stunden)
- Konzert in der Elbphilharmonie lt. gewählter Kartenkategorie inkl. Hintransfer
- Moser Assistenz auf Flughäfen, Bahnhöfen und Hotels, Reiseorganisation vor Ort

AUFGUNDE DER ENORMEN NACHFRAGE EMPFEHLEN WIR EINE BALDIGE ANMELDUNG! FREUNDEN EMPFEHLEN WIR EINE GEMEINSAME ANMELDUNG!

